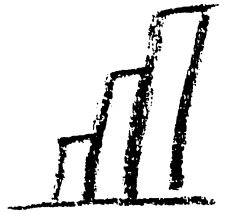


Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg

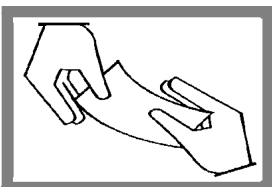


K V 2 - j / 02

Jugendhilfe im Land Brandenburg

Institutionelle Beratung,
Betreuung einzelner junger Menschen,
sozialpädagogische Familienhilfe

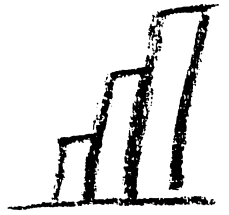
2002



Öffentliche
Sozialleistungen

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg

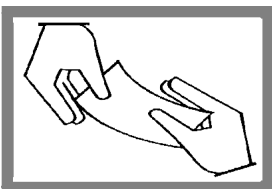


K V 2 - j / 02

Jugendhilfe im Land Brandenburg

Institutionelle Beratung,
Betreuung einzelner junger Menschen,
sozialpädagogische Familienhilfe

2002



Öffentliche
Sozialleistungen

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im September 2003

Preis: 5,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Zeichenerklärung	4
Erläuterungen.....	5
Grafiken	
I. Institutionelle Beratung	
1. Junge Menschen 2002 nach persönlichen Merkmalen, Dauer der Beratung und Trägergruppen	
1.1 Insgesamt.....	10
1.2 Öffentliche Träger	10
1.3 Freie Träger	11
2. Junge Menschen 2002 nach persönlichen Merkmalen, Dauer und Schwerpunkt der Beratung	
2.1 Insgesamt.....	12
2.2 Erziehungs-/Familienberatung	12
2.3 Jugendberatung	13
2.4 Suchtberatung	13
3. Junge Menschen 2002 nach persönlichen Merkmalen und Art des Aufenthalts	14
4. Junge Menschen 2002 nach persönlichen Merkmalen und der erfolgten Kontaktaufnahme	14
5. Junge Menschen 2002 nach persönlichen Merkmalen, Anlass und Schwerpunkt der Beratung	
5.1 Insgesamt.....	15
5.2 Erziehungs-/Familienberatung	15
5.3 Jugendberatung	16
5.4 Suchtberatung	16
6. Junge Menschen 2002 nach persönlichen Merkmalen, Formen der Beratung/Therapie und Trägergruppen	
6.1 Insgesamt.....	17
6.2 Öffentliche Träger	17
6.3 Freie Träger	18
7. Junge Menschen 2002 nach persönlichen Merkmalen, Formen der Beratung/Therapie und Schwerpunkt der Beratung	
7.1 Insgesamt.....	19
7.2 Erziehungs-/Familienberatung	19
7.3 Jugendberatung	20
7.4 Suchtberatung	20
8. Junge Menschen 2002 nach persönlichen Merkmalen und Beendigungsgrund der Beratung.....	21
9. Junge Menschen 2002 nach persönlichen Merkmalen und regionaler Gliederung.....	22
II. Betreuung einzelner junger Menschen	
1. Betreute junge Menschen am 31.12.2002, junge Menschen mit beendeter Hilfe 2002 und junge Menschen mit begonnener Hilfe 2002 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und nach Trägergruppen	28
2. Betreute junge Menschen am 31.12.2002 nach persönlichen Merkmalen, Wohnverhältnissen, Art und Anregendem der Hilfe	30

	Seite
3. Betreute junge Menschen am 31.12.2002 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und Wohnverhältnissen	33
4. Betreute junge Menschen mit beendeter Hilfe 2002 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und Wohnverhältnissen	34
5. Betreute junge Menschen mit begonnener Hilfe 2002 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und Wohnverhältnissen	35
6. Betreute junge Menschen am 31.12.2002 nach persönlichen Merkmalen, Wohnverhältnissen, bisheriger durchschnittlicher Dauer, Art und Anlass der Hilfe	36
7. Betreute junge Menschen am 31.12.2002 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe, Trägergruppen und regionaler Gliederung	42
8. Betreute junge Menschen mit beendeter Hilfe 2002 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe, Trägergruppen und regionaler Gliederung	50
9. Betreute junge Menschen mit begonnener Hilfe 2002 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe, Trägergruppen und regionaler Gliederung	54

III. Sozialpädagogische Familienhilfe

1. Familien am 31.12.2002, Familien mit beendeter Hilfe 2002 und Familien mit begonnener Hilfe 2002 nach deren Zusammensetzung sowie nach Trägergruppen	62
2. Familien nach deren Zusammensetzung und Anreghendem der Hilfe	
2.1 Familien am 31.12.2002	64
2.2 Familien mit beendeter Hilfe 2002	66
2.3 Familien mit begonnener Hilfe 2002	68
3. Familien nach deren Zusammensetzung, bisheriger durchschnittlicher Dauer und Anlass der Hilfe	
3.1 Familien am 31.12.2002	70
3.2 Familien mit beendeter Hilfe 2002	74
3.3 Familien mit begonnener Hilfe 2002	78
4. Familien mit beendeter Hilfe 2002 nach deren Zusammensetzung, Dauer der Hilfe sowie nach Trägergruppen	
4.1 Insgesamt	82
4.2 Öffentliche Träger	84
4.3 Freie Träger	86
5. Familien am 31.12.2002 nach deren Zusammensetzung, bisheriger durchschnittlicher Dauer der Hilfe sowie Familien mit beendeter Hilfe 2002 und Familien mit begonnener Hilfe 2002 nach regionaler Gliederung	88

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

§§ 98 - 103 des Achten Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3546), das zuletzt durch Artikel 10 Nr. 9 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 1946) geändert worden ist in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

Ziel der Statistik

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern. Neben Jugendarbeit, Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege gehören erzieherische Hilfen zu den Leistungen der Jugendhilfe.

Hilfe zur Erziehung hat die Aufgabe, durch geeignete Maßnahmen die Erziehung im Elternhaus zu unterstützen, zu ergänzen und erforderlichenfalls zu ersetzen. Die statistischen Erhebungen über erzieherische Hilfen beinhalten die institutionelle Beratung, die Einzelbetreuung junger Menschen, die sozialpädagogische Familienhilfe, die Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerechtsmaßnahmen sowie vorläufige Schutzmaßnahmen. Zum Personenkreis, dem derartige Hilfen gewährt werden, gehören Kinder, Jugendliche und junge Volljährige. Erbracht werden die Leistungen von Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe.

In diesem statistischen Bericht werden Informationen zur institutionellen Beratung, zur Einzelbetreuung und zur sozialpädagogischen Familienhilfe publiziert.

Definitionen

Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

Junger Volljähriger

Wer 18 Jahre, aber noch nicht 27 Jahre alt ist.

Junger Mensch

Wer noch nicht 27 Jahre alt ist.

Institutionelle Beratung

Im Bereich der institutionellen Beratung werden alle von Beratungsstellen abgeschlossenen Fälle von Erziehungs-, Familien-, Jugend- und Suchtberatung innerhalb der Jugendhilfe erfasst.

Betreuung einzelner junger Menschen

In diese ambulante Betreuung werden junge Menschen einbezogen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig wird bzw. die sich an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer

Der Erziehungsbeistand oder Betreuungshelfer wird als Fachkraft (z. B. Pädagoge) gestellt und soll mit dem jungen Menschen gemeinsam in dessen sozialem Umfeld versuchen, die Erziehungs- bzw. Entwicklungsprobleme zu überwinden.

Soziale Gruppenarbeit

Sie soll auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts die Entwicklung junger Menschen durch soziales Lernen in der Gruppe fördern.

Sozialpädagogische Familienhilfe

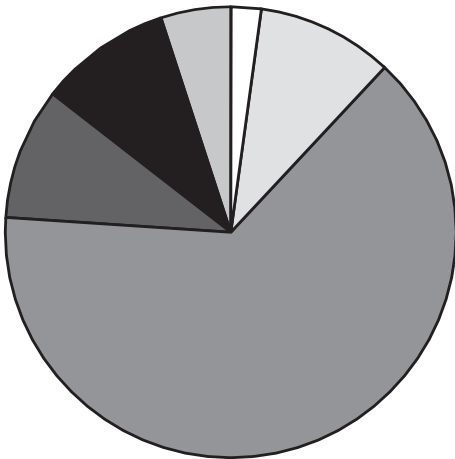
Sozialpädagogische Familienhilfe ist die intensivste Form ambulanter Hilfe, die nicht nur auf die Einzelperson, sondern auf die Familie als ganze gerichtet ist. Sie bezieht sich auf unterschiedliche Schwerpunkte, z. B. auf die erzieherische Situation, die Beziehungen zwischen Eltern und Kindern, die materielle Situation oder das Verhältnis von Familie und sozialem Umfeld.

**I. Institutionelle
Beratung**

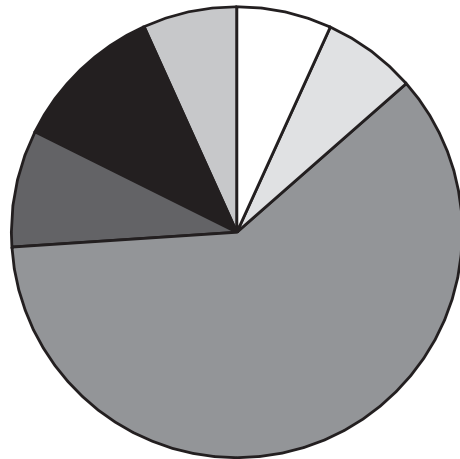
Junge Menschen mit 2002 beendeter institutioneller Beratung nach Kontaktaufnahme zur Beratungsstelle

Kinder und Jugendliche

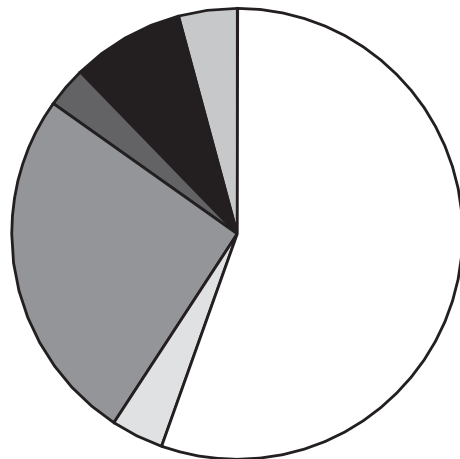
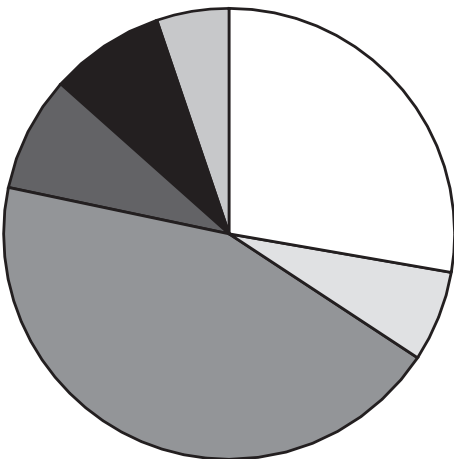
Männlich



Weiblich



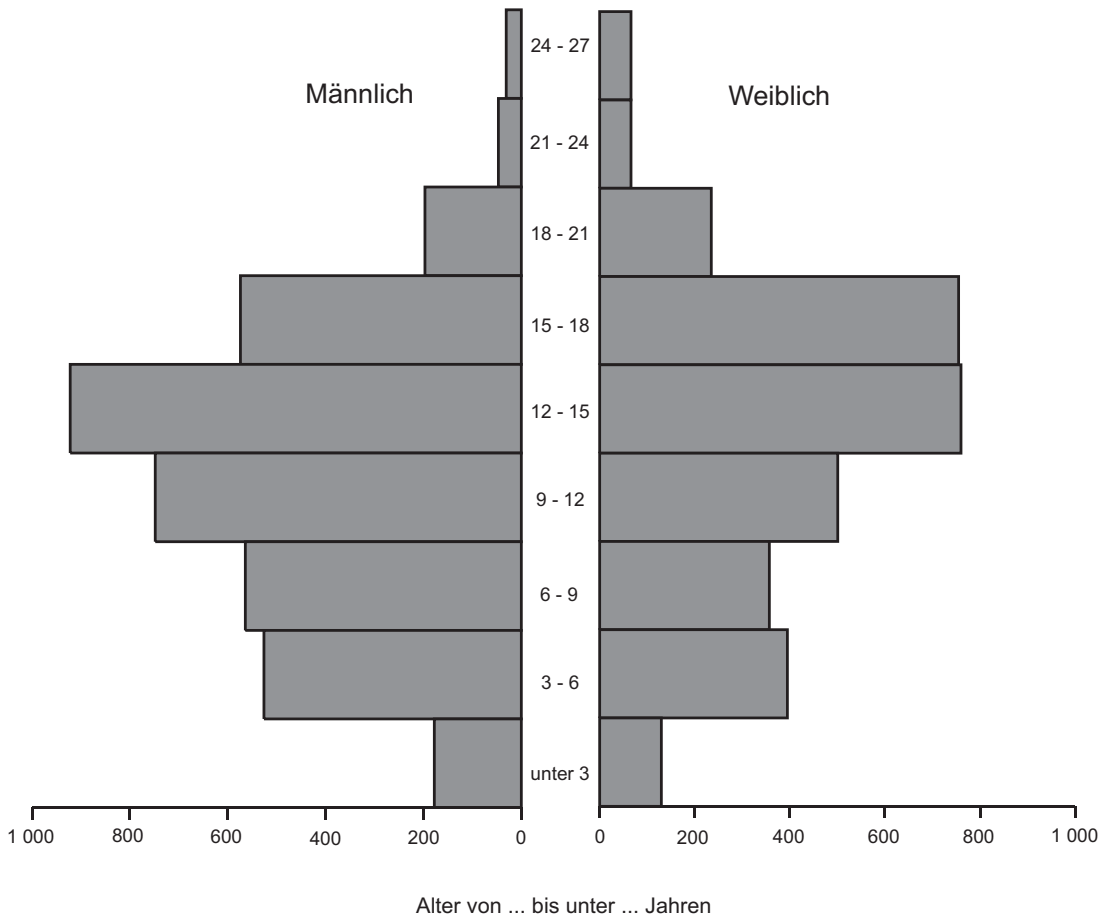
Junge Volljährige



Kontaktaufnahme durch



Junge Menschen mit beendeter institutioneller Beratung 2002



Noch: 1. Junge Menschen 2002 nach persönlichen Merkmalen, Dauer der Beratung und Trägergruppen

Geschlecht Alter von... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 und mehr	
1.3 Freie Träger											
Insgesamt	6 019	2 958	1 303	705	391	369	157	64	36	36	5
männlich	3 189	1 541	708	366	206	198	88	38	23	21	5
weiblich	2 830	1 417	595	339	185	171	69	26	13	15	5
unter 3	264	159	39	31	18	14	2	1	–	–	4
3 - 6	749	420	141	73	47	45	18	2	1	2	4
6 - 9	752	377	163	92	44	44	16	6	4	6	5
9 - 12	1 057	419	250	146	72	91	44	15	10	10	7
12 - 15	1 455	672	342	166	93	95	44	17	15	11	6
15 - 18	1 149	577	255	134	73	61	23	18	3	5	5
18 - 21	394	227	72	36	27	16	8	4	2	2	5
21 - 24	106	62	25	9	7	1	1	1	–	–	4
24 - 27	93	45	16	18	10	2	1	–	1	–	5
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	1 534	800	332	182	76	75	41	11	8	9	5
1 Geschwister	2 459	1 175	545	297	166	151	64	32	13	16	5
2 Geschwister	1 025	474	231	118	74	78	30	8	3	9	6
3 und mehr Geschwister	654	283	142	76	58	56	17	11	9	2	6
unbekannt	347	226	53	32	17	9	5	2	3	–	4
Staatsangehörigkeit											
deutsch	5 944	2 924	1 286	692	385	367	156	62	36	36	5
nicht-deutsch	43	19	12	7	3	–	1	1	–	–	5
unbekannt	32	15	5	6	3	2	–	1	–	–	5

2. Junge Menschen 2002 nach persönlichen Merkmalen, Dauer und Schwerpunkt der Beratung

Geschlecht Alter von... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Dauer der Beratung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche Dauer in Monaten
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 und mehr	
2.1 Insgesamt											
Insgesamt	7 052	3 471	1 505	825	456	438	187	83	45	42	5
männlich	3 787	1 835	820	438	250	233	110	47	29	25	6
weiblich	3 265	1 636	685	387	206	205	77	36	16	17	5
unter 3	308	184	42	38	24	17	2	1	–	–	4
3 - 6	921	513	171	86	62	54	23	7	2	3	5
6 - 9	921	465	196	102	54	57	22	12	6	7	5
9 - 12	1 249	498	295	177	83	104	54	16	12	10	6
12 - 15	1 682	777	393	194	105	108	48	24	19	14	6
15 - 18	1 329	671	287	157	82	79	26	18	3	6	5
18 - 21	432	251	76	44	28	16	9	4	2	2	5
21 - 24	113	64	28	9	8	1	2	1	–	–	4
24 - 27	97	48	17	18	10	2	1	–	1	–	5
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	1 775	923	373	215	93	90	47	15	8	11	5
1 Geschwister	2 843	1 380	624	339	191	166	74	35	17	17	5
2 Geschwister	1 252	574	279	143	92	100	36	14	4	10	6
3 und mehr Geschwister	779	331	166	92	61	71	25	17	12	4	7
unbekannt	403	263	63	36	19	11	5	2	4	–	4
Staatsangehörigkeit											
deutsch	6 969	3 434	1 486	810	449	436	186	81	45	42	5
nicht-deutsch	49	22	12	9	4	–	1	1	–	–	5
unbekannt	34	15	7	6	3	2	–	1	–	–	5
2.2 Erziehungs-/Familienberatung											
Insgesamt	6 291	3 092	1 357	724	404	388	171	78	42	35	5
männlich	3 510	1 695	772	399	231	214	105	43	28	23	6
weiblich	2 781	1 397	585	325	173	174	66	35	14	12	5
unter 3	308	184	42	38	24	17	2	1	–	–	4
3 - 6	921	513	171	86	62	54	23	7	2	3	5
6 - 9	918	464	196	101	54	56	22	12	6	7	5
9 - 12	1 224	492	288	175	79	103	51	14	12	10	6
12 - 15	1 527	712	360	167	95	96	45	23	17	12	6
15 - 18	1 019	501	237	124	64	52	20	16	3	2	5
18 - 21	254	153	43	17	19	9	6	4	2	1	5
21 - 24	55	37	9	3	4	–	1	1	–	–	4
24 - 27	65	36	11	13	3	1	1	–	–	–	4
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	1 640	853	348	198	85	82	43	15	7	9	5
1 Geschwister	2 562	1 233	578	297	173	150	68	32	16	15	5
2 Geschwister	1 128	519	253	129	83	85	35	13	3	8	6
3 und mehr Geschwister	665	291	134	75	50	64	20	16	12	3	7
unbekannt	296	196	44	25	13	7	5	2	4	–	4
Staatsangehörigkeit											
deutsch	6 215	3 060	1 338	709	398	387	170	76	42	35	5
nicht-deutsch	46	19	12	9	4	–	1	1	–	–	5
unbekannt	30	13	7	6	2	1	–	1	–	–	5

3. Junge Menschen 2002 nach persönlichen Merkmalen und Art des Aufenthalts

Geschlecht Alter von... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Art des Aufenthalts									
		Eltern	Eltern- teil mit Stief- eltern- teil oder Partner	allein- erzie- hender Eltern- teil	Groß- eltern/ Ver- wandte	Pflege- familie	Heim	Wohn- gemein- schaft	eigene Woh- nung	ohne feste Unter- kunft	an unbe- kannte m Ort
Insgesamt	7 052	2 636	1 598	1 963	84	154	269	81	243	17	7
männlich	3 787	1 497	838	1 090	37	84	139	25	69	6	2
weiblich	3 265	1 139	760	873	47	70	130	56	174	11	5
unter 3	308	149	34	108	5	8	4	-	-	-	-
3 - 6	921	391	183	304	7	35	-	-	-	1	-
6 - 9	921	386	232	248	12	29	14	-	-	-	-
9 - 12	1 249	458	339	385	9	30	25	3	-	-	-
12 - 15	1 682	589	427	490	21	38	104	11	1	-	1
15 - 18	1 329	481	319	313	23	13	100	47	19	9	5
18 - 21	432	147	56	100	7	1	16	14	85	5	1
21 - 24	113	28	6	10	-	-	5	6	56	2	-
24 - 27	97	7	2	5	-	-	1	-	82	-	-
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	1 775	651	391	601	26	19	34	9	38	5	1
1 Geschwister	2 843	1 153	639	807	28	40	67	23	81	4	1
2 Geschwister	1 252	486	308	304	13	29	48	18	42	3	1
3 und mehr Geschwister	779	234	209	176	11	31	80	15	23	-	-
unbekannt	403	112	51	75	6	35	40	16	59	5	4
Staatsangehörigkeit											
deutsch	6 969	2 603	1 587	1 933	83	152	266	80	241	17	7
nicht-deutsch	49	21	10	14	1	-	3	-	-	-	-
unbekannt	34	12	1	16	-	2	-	1	2	-	-

4. Junge Menschen 2002 nach persönlichen Merkmalen und der erfolgten Kontaktaufnahme

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Kontaktaufnahme durch					
		den jungen Menschen selbst	Eltern gemeinsam	Mutter	Vater	soziale Dienste	Sonstige
Insgesamt	7 052	545	577	4 217	606	714	393
männlich	3 787	148	364	2 371	356	362	186
weiblich	3 265	397	213	1 846	250	352	207
unter 3	308	-	36	190	44	22	16
3 - 6	921	-	86	617	108	72	38
6 - 9	921	-	77	633	89	75	47
9 - 12	1 249	17	105	825	111	130	61
12 - 15	1 682	73	132	1 052	130	187	108
15 - 18	1 329	176	109	685	90	175	94
18 - 21	432	146	26	174	25	39	22
21 - 24	113	62	3	30	7	7	4
24 - 27	97	71	3	11	2	7	3
Zahl der Geschwister							
keine Geschwister	1 775	105	145	1 162	168	120	75
1 Geschwister	2 843	192	252	1 793	263	216	127
2 Geschwister	1 252	103	105	749	99	141	55
3 und mehr Geschwister	779	54	58	387	56	155	69
unbekannt	403	91	17	126	20	82	67
Staatsangehörigkeit							
deutsch	6 969	540	572	4 175	596	702	384
nicht-deutsch	49	1	5	20	7	10	6
unbekannt	34	4	-	22	3	2	3

5. Junge Menschen 2002 nach persönlichen Merkmalen, Anlass und Schwerpunkt der Beratung

Geschlecht Alter von... bis unter ... Jahren	Insgesamt ¹⁾	Beratung veranlasst durch ²⁾									
		Entwicklungs- auffälligkeiten	Beziehungs- probleme	Schul-/ Ausbildungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen/ jungen Volljäh- rigen	Sucht- proble- me	Anzei- chen für Miss- handlung	Anzei- chen für sexuel- len Miss- brauch	Tren- nung/ Schei- dung der Eltern	Woh- nungs- brob- leme	sonstige Prob- leme in und mit der Familie
5.1 Insgesamt											
Insgesamt	7 052	1 979	3 177	1 721	121	188	119	505	1 741	48	1 099
männlich	3 787	1 158	1 611	1 135	90	85	56	163	953	20	509
weiblich	3 265	821	1 566	586	31	103	63	342	788	28	590
unter 3	308	103	94	–	–	–	4	4	118	6	70
3 - 6	921	399	313	40	–	–	24	51	332	4	115
6 - 9	921	369	294	209	–	2	10	48	293	–	109
9 - 12	1 249	401	503	391	–	4	15	89	363	4	152
12 - 15	1 682	396	851	550	43	45	36	153	351	2	256
15 - 18	1 329	235	751	393	54	80	21	116	212	12	241
18 - 21	432	54	241	117	20	42	4	28	54	16	83
21 - 24	113	10	77	16	3	10	3	4	11	3	24
24 - 27	97	12	53	5	1	5	2	12	7	1	49
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	1 775	533	771	389	14	47	19	77	509	14	236
1 Geschwister	2 843	740	1 297	730	50	74	41	160	772	11	450
2 Geschwister	1 252	357	586	330	24	33	22	86	282	6	207
3 und mehr Geschwister	779	236	331	186	21	18	26	134	131	7	135
unbekannt	403	113	192	86	12	16	11	48	47	10	71
Staatsangehörigkeit											
deutsch	6 969	1 956	3 144	1 704	121	186	117	501	1 721	47	1 084
nicht-deutsch	49	9	23	10	–	–	2	2	12	1	13
unbekannt	34	14	10	7	–	2	–	2	8	–	2
5.2 Erziehungs-/Familienberatung											
Insgesamt	6 291	1 866	2 758	1 514	85	125	103	421	1 679	34	925
männlich	3 510	1 120	1 467	1 037	66	59	50	150	926	14	459
weiblich	2 781	746	1 291	477	19	66	53	271	753	20	466
unter 3	308	103	94	–	–	–	4	4	118	6	70
3 - 6	921	399	313	40	–	–	24	51	332	4	115
6 - 9	918	368	294	209	–	2	10	46	293	–	109
9 - 12	1 224	395	492	386	–	3	15	84	357	4	146
12 - 15	1 527	369	763	502	40	40	32	128	336	2	221
15 - 18	1 019	182	586	303	36	52	10	84	186	10	165
18 - 21	254	36	148	59	8	23	3	13	43	6	50
21 - 24	55	5	33	10	–	1	3	3	10	2	14
24 - 27	65	9	35	5	1	4	2	8	4	–	35
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	1 640	511	688	355	9	34	17	67	499	12	204
1 Geschwister	2 562	700	1 145	636	37	54	35	137	743	9	384
2 Geschwister	1 128	333	513	295	21	19	21	73	271	4	181
3 und mehr Geschwister	665	218	279	163	14	12	21	107	122	6	108
unbekannt	296	104	133	65	4	6	9	37	44	3	48
Staatsangehörigkeit											
deutsch	6 215	1 844	2 729	1 499	85	124	101	418	1 659	33	911
nicht-deutsch	46	9	20	10	–	–	2	2	12	1	12
unbekannt	30	13	9	5	–	1	–	1	8	–	2

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe des Beratungsvorgangs angegeben werden

Noch: 5. Junge Menschen 2002 nach persönlichen Merkmalen, Anlass und Schwerpunkt der Beratung

Geschlecht Alter von... bis unter ... Jahren	Insgesamt ¹⁾	Beratung veranlasst durch ²⁾									
		Entwicklungs- auffälligkeiten	Beziehungs- probleme	Schul-/ Ausbildungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen/ jungen Volljäh- rigen	Sucht- proble- me	Anzei- chen für Miss- handlung	Anzei- chen für sexuel- len Miss- brauch	Tren- nung/ Schei- dung der Eltern	Woh- nungs- proble- me	sonstige Proble- me in und mit der Familie
5.3 Jugendberatung											
Insgesamt	753	113	416	207	35	58	16	84	61	14	174
männlich	274	38	143	98	23	25	6	13	26	6	50
weiblich	479	75	273	109	12	33	10	71	35	8	124
unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9	3	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-
9 - 12	24	6	10	5	-	1	-	5	6	-	6
12 - 15	154	27	87	48	2	5	4	25	15	-	35
15 - 18	307	53	164	90	18	25	11	32	26	2	76
18 - 21	176	18	93	58	12	18	1	15	10	10	33
21 - 24	57	5	44	6	3	8	-	1	1	1	10
24 - 27	32	3	18	-	-	1	-	4	3	1	14
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	133	22	83	34	5	11	2	10	10	2	32
1 Geschwister	277	40	150	94	12	18	6	23	28	2	66
2 Geschwister	124	24	73	35	3	14	1	13	11	2	26
3 und mehr Geschwister	114	18	52	23	7	6	5	27	9	1	27
unbekannt	105	9	58	21	8	9	2	11	3	7	23
Staatsangehörigkeit											
deutsch	746	112	412	205	35	57	16	83	61	14	173
nicht-deutsch	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1
unbekannt	4	1	1	2	-	1	-	1	-	-	-
5.4 Suchtberatung											
Insgesamt	8	-	3	-	1	5	-	-	1	-	-
männlich	3	-	1	-	1	1	-	-	1	-	-
weiblich	5	-	2	-	-	4	-	-	-	-	-
unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 - 12	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
12 - 15	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
15 - 18	3	-	1	-	-	3	-	-	-	-	-
18 - 21	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
21 - 24	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
24 - 27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahl der Geschwister											
keine Geschwister	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
1 Geschwister	4	-	2	-	1	2	-	-	1	-	-
2 Geschwister	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 und mehr Geschwister	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit											
deutsch	8	-	3	-	1	5	-	-	1	-	-
nicht-deutsch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe des Beratungsvorgangs angegeben werden

Noch: 6. Junge Menschen 2002 nach persönlichen Merkmalen, Formen der Beratung/Therapie und Trägergruppen

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Beratung/Therapie setzt an										
		bei den jungen Menschen		bei den Eltern		in der Familie	bei den jungen Menschen und außerdem			bei den Eltern und außerdem		in der Familie und im sozialen Umfeld
		allein	in einer Gruppe	allein	in einer Gruppe		bei den Eltern	in der Familie	im sozialen Umfeld	in der Familie	im sozialen Umfeld	

6.3 Freie Träger

Insgesamt	6 019	749	11	1 798	20	739	1 472	489	224	345	95	77
männlich	3 189	271	8	1 015	13	402	838	245	109	186	54	48
weiblich	2 830	478	3	783	7	337	634	244	115	159	41	29
unter 3	264	1	–	160	1	49	15	3	2	24	5	4
3 - 6	749	5	–	363	1	111	147	29	8	47	23	15
6 - 9	752	22	3	251	1	75	268	58	17	37	9	11
9 - 12	1 057	61	3	268	2	140	365	88	33	61	23	13
12 - 15	1 455	132	1	367	2	195	417	158	56	90	21	16
15 - 18	1 149	258	1	255	11	126	226	119	71	60	10	12
18 - 21	394	162	2	93	2	34	27	20	24	22	3	5
21 - 24	106	50	1	28	–	4	5	7	9	2	–	–
24 - 27	93	58	–	13	–	5	2	7	4	2	1	1
Zahl der Geschwister												
keine Geschwister	1 534	134	3	538	9	197	415	92	28	83	19	16
1 Geschwister	2 459	278	4	738	6	309	647	213	67	140	29	28
2 Geschwister	1 025	131	1	301	2	121	240	100	32	69	16	12
3 und mehr Geschwister	654	110	1	127	1	88	141	60	49	47	19	11
unbekannt	347	96	2	94	2	24	29	24	48	6	12	10
Staatsangehörigkeit												
deutsch	5 944	739	11	1 772	19	734	1 452	483	223	342	92	77
nicht-deutsch	43	6	–	14	1	4	11	3	1	–	3	–
unbekannt	32	4	–	12	–	1	9	3	–	3	–	–

7. Junge Menschen 2002 nach persönlichen Merkmalen, Formen der Beratung/Therapie und Schwerpunkt der Beratung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Beratung/Therapie setzt an										
		bei den jungen Menschen		bei den Eltern		in der Familie	bei den jungen Menschen und außerdem			bei den Eltern und außerdem		in der Familie und im sozialen Umfeld
		allein	in einer Gruppe	allein	in einer Gruppe		bei den Eltern	in der Familie	im sozialen Umfeld	in der Familie	im sozialen Umfeld	

7.1 Insgesamt

Insgesamt	7 052	816	16	2 088	20	884	1 731	638	281	370	118	90
männlich	3 787	295	10	1 188	13	491	1 003	331	136	201	67	52
weiblich	3 265	521	6	900	7	393	728	307	145	169	51	38
unter 3	308	2	–	193	1	54	19	3	2	24	6	4
3 - 6	921	5	–	432	1	134	190	47	13	52	29	18
6 - 9	921	25	4	293	1	104	322	80	21	45	14	12
9 - 12	1 249	64	4	316	2	163	423	121	40	65	33	18
12 - 15	1 682	142	4	416	2	225	476	206	75	95	22	19
15 - 18	1 329	284	1	295	11	157	262	143	90	63	10	13
18 - 21	432	179	2	99	2	38	32	24	26	22	3	5
21 - 24	113	55	1	29	–	4	5	7	10	2	–	–
24 - 27	97	60	–	15	–	5	2	7	4	2	1	1
Zahl der Geschwister												
keine Geschwister	1 775	151	3	630	9	235	448	129	36	88	25	21
1 Geschwister	2 843	296	8	835	6	376	757	265	82	150	36	32
2 Geschwister	1 252	140	1	366	2	148	309	129	43	77	22	15
3 und mehr Geschwister	779	122	2	152	1	98	177	86	58	49	22	12
unbekannt	403	107	2	105	2	27	40	29	62	6	13	10
Staatsangehörigkeit												
deutsch	6 969	806	16	2 058	19	878	1 711	630	279	367	115	90
nicht-deutsch	49	6	–	16	1	5	11	5	2	–	3	–
unbekannt	34	4	–	14	–	1	9	3	–	3	–	–

7.2 Erziehungs-/Familienberatung

Insgesamt	6 291	349	11	2 085	20	876	1 648	558	174	368	113	89
männlich	3 510	134	8	1 187	13	487	968	298	98	199	66	52
weiblich	2 781	215	3	898	7	389	680	260	76	169	47	37
unter 3	308	2	–	193	1	54	19	3	2	24	6	4
3 - 6	921	5	–	432	1	134	190	47	13	52	29	18
6 - 9	918	23	4	293	1	104	322	80	20	45	14	12
9 - 12	1 224	55	4	316	2	163	412	118	39	65	32	18
12 - 15	1 527	84	1	415	2	223	444	176	49	94	20	19
15 - 18	1 019	96	1	294	11	153	230	109	41	63	8	13
18 - 21	254	42	1	99	2	36	25	14	7	21	3	4
21 - 24	55	10	–	28	–	4	4	5	2	2	–	–
24 - 27	65	32	–	15	–	5	2	6	1	2	1	1
Zahl der Geschwister												
keine Geschwister	1 640	66	2	629	9	235	431	112	24	87	24	21
1 Geschwister	2 562	126	4	834	6	370	723	233	50	149	35	32
2 Geschwister	1 128	62	1	366	2	147	292	121	23	77	22	15
3 und mehr Geschwister	665	54	2	151	1	97	165	70	43	49	21	12
unbekannt	296	41	2	105	2	27	37	22	34	6	11	9
Staatsangehörigkeit												
deutsch	6 215	345	11	2 055	19	870	1 628	550	173	365	110	89
nicht-deutsch	46	4	–	16	1	5	11	5	1	–	3	–
unbekannt	30	–	–	14	–	1	9	3	–	3	–	–

8. Junge Menschen 2002 nach persönlichen Merkmalen und Beendigungsgrund der Beratung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Beendigungsgrund der Beratung											
	insgesamt				bei öffentlichen Trägern				bei freien Trägern			
	insgesamt	Beratung wurde einvernehmlich beendet	der letzte Beratungskontakt liegt mehr als 6 Monate zurück	Weiterverweisung	zusammen	Beratung wurde einvernehmlich beendet	der letzte Beratungskontakt liegt mehr als 6 Monate zurück	Weiterverweisung	zusammen	Beratung wurde einvernehmlich beendet	der letzte Beratungskontakt liegt mehr als 6 Monate zurück	Weiterverweisung

Insgesamt

Insgesamt	7 052	4 845	1 455	752	1 033	723	192	118	6 019	4 122	1 263	634
männlich	3 787	2 601	783	403	598	413	115	70	3 189	2 188	668	333
weiblich	3 265	2 244	672	349	435	310	77	48	2 830	1 934	595	301
unter 3	308	207	73	28	44	34	8	2	264	173	65	26
3 - 6	921	641	184	96	172	138	17	17	749	503	167	79
6 - 9	921	656	174	91	169	122	26	21	752	534	148	70
9 - 12	1 249	883	247	119	192	117	46	29	1 057	766	201	90
12 - 15	1 682	1 151	343	188	227	150	49	28	1 455	1 001	294	160
15 - 18	1 329	864	309	156	180	124	38	18	1 149	740	271	138
18 - 21	432	287	95	50	38	29	6	3	394	258	89	47
21 - 24	113	78	20	15	7	5	2	-	106	73	18	15
24 - 27	97	78	10	9	4	4	-	-	93	74	10	9
Zahl der Geschwister												
keine Geschwister	1 775	1 257	340	178	241	174	51	16	1 534	1 083	289	162
1 Geschwister	2 843	1 993	556	294	384	277	58	49	2 459	1 716	498	245
2 Geschwister	1 252	830	280	142	227	144	49	34	1 025	686	231	108
3 und mehr Geschwister	779	521	170	88	125	88	25	12	654	433	145	76
unbekannt	403	244	109	50	56	40	9	7	347	204	100	43
Staatsangehörigkeit												
deutsch	6 969	4 790	1 439	740	1 025	715	192	118	5 944	4 075	1 247	622
nicht-deutsch	49	32	11	6	6	6	-	-	43	26	11	6
unbekannt	34	23	5	6	2	2	-	-	32	21	5	6

9. Junge Menschen 2002 nach persönlichen

Lfd. Nr.	Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Land insgesamt	Branden- burg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme- Spreewald	Elbe-Elster
Männ									
1	Insgesamt	3 787	76	270	223	237	162	446	119
2	unter 3	178	5	17	15	15	8	19	1
3	3 - 6	526	13	63	40	36	13	69	20
4	6 - 9	564	10	29	44	35	25	60	13
5	9 - 12	748	12	25	52	31	28	99	31
6	12 - 15	922	18	44	41	69	43	103	26
7	15 - 18	574	12	61	23	30	28	59	19
8	18 - 21	197	4	23	8	15	7	31	9
9	21 - 24	47	1	5	–	3	8	6	–
10	24 - 27	31	1	3	–	3	2	–	–
Zahl der Geschwister									
11	keine Geschwister	990	18	83	41	70	52	130	57
12	1 Geschwister	1 546	31	122	85	116	49	188	41
13	2 Geschwister	662	14	30	64	29	20	93	13
14	3 und mehr Geschwister	408	8	18	28	17	21	33	5
15	unbekannt	181	5	17	5	5	20	2	3
Staatsangehörigkeit									
16	deutsch	3 745	75	266	222	236	161	440	117
17	nicht-deutsch	23	1	2	1	1	1	1	2
18	unbekannt	19	–	2	–	–	–	5	–
Weib									
19	Insgesamt	3 265	105	251	124	253	130	345	138
20	unter 3	130	7	17	4	19	3	13	6
21	3 - 6	395	13	38	22	40	16	47	11
22	6 - 9	357	8	21	17	23	9	39	18
23	9 - 12	501	16	32	26	35	25	66	11
24	12 - 15	760	24	56	23	58	25	74	38
25	15 - 18	755	25	53	23	56	33	73	31
26	18 - 21	235	11	27	8	18	9	30	16
27	21 - 24	66	1	6	1	2	7	3	4
28	24 - 27	66	–	1	–	2	3	–	3
Zahl der Geschwister									
29	keine Geschwister	785	27	64	24	67	39	75	33
30	1 Geschwister	1 297	41	94	47	102	48	158	68
31	2 Geschwister	590	18	39	31	56	10	62	16
32	3 und mehr Geschwister	371	10	32	13	27	11	37	12
33	unbekannt	222	9	22	9	1	22	13	9
Staatsangehörigkeit									
34	deutsch	3 224	104	250	120	252	129	341	136
35	nicht-deutsch	26	1	1	2	–	1	3	2
36	unbekannt	15	–	–	2	1	–	1	–

Merkmale und regionaler Gliederung

Havelland	Märkisch-Oderland	Oberhavel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ost-prignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Ucker-mark	Lfd. Nr.
lich											
222	249	224	158	336	257	202	114	131	210	151	1
11	12	7	10	7	28	8	2	3	–	10	2
36	33	20	21	60	32	21	13	10	13	13	3
34	39	41	43	48	29	25	18	21	29	21	4
47	55	60	33	80	39	33	24	32	37	30	5
59	54	59	25	83	64	62	30	29	75	38	6
27	38	24	21	37	38	49	14	22	44	28	7
6	12	10	5	13	17	3	5	10	10	9	8
1	4	2	–	3	7	1	–	3	2	1	9
1	2	1	–	5	3	–	8	1	–	1	10
62	62	53	34	93	24	56	19	25	78	33	11
101	94	87	74	149	94	76	40	51	90	58	12
35	50	46	34	44	61	37	25	27	18	22	13
18	29	32	15	32	47	25	17	20	21	22	14
6	14	6	1	18	31	8	13	8	3	16	15
220	248	224	154	333	247	201	113	129	210	149	16
2	1	–	3	3	1	1	–	2	–	1	17
–	–	–	1	–	9	–	1	–	–	1	18
lich											
219	178	171	110	286	195	195	113	133	161	158	19
9	4	5	4	7	12	5	5	3	2	5	20
38	17	18	21	42	16	10	9	11	5	21	21
29	27	15	23	25	20	21	11	17	19	15	22
30	24	21	19	39	34	39	10	20	34	20	23
54	45	39	15	90	53	45	19	31	44	27	24
44	46	53	18	57	30	54	19	37	48	55	25
13	14	8	8	14	22	7	6	9	6	9	26
1	1	8	1	8	5	–	7	5	2	4	27
1	–	4	1	4	3	14	27	–	1	2	28
61	47	47	24	81	18	42	22	26	51	37	29
88	59	65	55	115	60	76	40	46	72	63	30
48	40	27	16	42	50	41	25	33	16	20	31
20	17	28	13	24	43	25	11	17	16	15	32
2	15	4	2	24	24	11	15	11	6	23	33
216	177	168	108	283	185	194	113	131	159	158	34
2	1	3	2	3	1	1	–	2	1	–	35
1	–	–	–	–	9	–	–	–	1	–	36

Noch: 9. Junge Menschen 2002 nach persönlichen

Lfd. Nr.	Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Land insgesamt	Branden- burg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme- Spreewald	Elbe-Elster
									Insges
37	Insgesamt	7 052	181	521	347	490	292	791	257
38	unter 3	308	12	34	19	34	11	32	7
39	3 - 6	921	26	101	62	76	29	116	31
40	6 - 9	921	18	50	61	58	34	99	31
41	9 - 12	1 249	28	57	78	66	53	165	42
42	12 - 15	1 682	42	100	64	127	68	177	64
43	15 - 18	1 329	37	114	46	86	61	132	50
44	18 - 21	432	15	50	16	33	16	61	25
45	21 - 24	113	2	11	1	5	15	9	4
46	24 - 27	97	1	4	-	5	5	-	3
	Zahl der Geschwister								
47	keine Geschwister	1 775	45	147	65	137	91	205	90
48	1 Geschwister	2 843	72	216	132	218	97	346	109
49	2 Geschwister	1 252	32	69	95	85	30	155	29
50	3 und mehr Geschwister	779	18	50	41	44	32	70	17
51	unbekannt	403	14	39	14	6	42	15	12
	Staatsangehörigkeit								
52	deutsch	6 969	179	516	342	488	290	781	253
53	nicht-deutsch	49	2	3	3	1	2	4	4
54	unbekannt	34	-	2	2	1	-	6	-

Merkmale und regionaler Gliederung

Havelland	Märkisch-Oderland	Oberhavel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ost-prignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Uckermark	Lfd. Nr.
samt											
441	427	395	268	622	452	397	227	264	371	309	37
20	16	12	14	14	40	13	7	6	2	15	38
74	50	38	42	102	48	31	22	21	18	34	39
63	66	56	66	73	49	46	29	38	48	36	40
77	79	81	52	119	73	72	34	52	71	50	41
113	99	98	40	173	117	107	49	60	119	65	42
71	84	77	39	94	68	103	33	59	92	83	43
19	26	18	13	27	39	10	11	19	16	18	44
2	5	10	1	11	12	1	7	8	4	5	45
2	2	5	1	9	6	14	35	1	1	3	46
123	109	100	58	174	42	98	41	51	129	70	47
189	153	152	129	264	154	152	80	97	162	121	48
83	90	73	50	86	111	78	50	60	34	42	49
38	46	60	28	56	90	50	28	37	37	37	50
8	29	10	3	42	55	19	28	19	9	39	51
436	425	392	262	616	432	395	226	260	369	307	52
4	2	3	5	6	2	2	-	4	1	1	53
1	-	-	1	-	18	-	1	-	1	1	54

II. Betreuung einzelner junger Menschen

1. Betreute junge Menschen am 31.12.2002, junge Menschen mit beendeter Hilfe 2002 und junge Menschen mit begonnener Hilfe 2002 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und nach Trägergruppen

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Junge Menschen am 31.12.			Junge Menschen mit beendeter Hilfe			Junge Menschen mit begonnener Hilfe		
	insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch	
		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger
1.1 Insgesamt ¹⁾									
Insgesamt	640	60	580	711	75	636	724	87	637
männlich	426	43	383	478	50	428	481	60	421
weiblich	214	17	197	233	25	208	243	27	216
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 6	8	–	8	1	–	1	6	–	6
6 - 12	61	6	55	32	4	28	65	8	57
12 - 15	198	22	176	188	17	171	233	27	206
15 - 18	273	23	250	278	26	252	292	35	257
18 - 21	90	8	82	188	23	165	117	15	102
21 und älter	10	1	9	24	5	19	11	2	9
unter 18	540	51	489	499	47	452	596	70	526
18 und älter	100	9	91	212	28	184	128	17	111
Junge Menschen leben in der Familie ²⁾	509	52	457	540	52	488	561	70	491
außerhalb der Familie ³⁾	131	8	123	171	23	148	163	17	146
Deutsche	635	60	575	706	75	631	720	87	633
Nichtdeutsche	5	–	5	5	–	5	4	–	4
1.2 Unterstützung durch Erziehungsbeistand									
Insgesamt	453	42	411	463	54	409	467	57	410
männlich	295	32	263	287	33	254	289	38	251
weiblich	158	10	148	176	21	155	178	19	159
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 6	8	–	8	1	–	1	6	–	6
6 - 12	46	5	41	26	3	23	44	5	39
12 - 15	133	15	118	121	15	106	151	22	129
15 - 18	198	17	181	181	16	165	190	21	169
18 - 21	62	4	58	121	16	105	72	7	65
21 und älter	6	1	5	13	4	9	4	2	2
unter 18	385	37	348	329	34	295	391	48	343
18 und älter	68	5	63	134	20	114	76	9	67
Junge Menschen leben in der Familie ²⁾	360	37	323	337	34	303	354	44	310
außerhalb der Familie ³⁾	93	5	88	126	20	106	113	13	100
Deutsche	449	42	407	461	54	407	463	57	406
Nichtdeutsche	4	–	4	2	–	2	4	–	4

1) Junge Menschen, die Hilfe verschiedener Art erhalten haben, wurden bei jeder Hilfeart gezählt

2) "Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Steifelternteil/ Partner oder bei einem allein erziehendem Elternteil leben

3) "Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind. Ohne junge Menschen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist

Noch: 1. Betreute junge Menschen am 31.12.2002, junge Menschen mit beendeter Hilfe 2002 und junge Menschen mit begonnener Hilfe 2002 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und nach Trägergruppen

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Junge Menschen am 31.12.			Junge Menschen mit beendeter Hilfe			Junge Menschen mit begonnener Hilfe		
	insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch	
		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger

1.3 Unterstützung durch Betreuungshelfer

Insgesamt	77	2	75	96	2	94	86	3	83
männlich	63	1	62	77	2	75	69	2	67
weiblich	14	1	13	19	-	19	17	1	16
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 12	6	-	6	1	-	1	5	-	5
12 - 15	8	-	8	15	-	15	13	-	13
15 - 18	37	-	37	33	-	33	46	1	45
18 - 21	23	2	21	38	2	36	16	2	14
21 und älter	3	-	3	9	-	9	6	-	6
unter 18	51	-	51	49	-	49	64	1	63
18 und älter	26	2	24	47	2	45	22	2	20
Junge Menschen leben in der Familie ¹⁾	52	1	51	64	-	64	55	1	54
außerhalb der Familie ²⁾	25	1	24	32	2	30	31	2	29
Deutsche	76	2	74	95	2	93	86	3	83
Nichtdeutsche	1	-	1	1	-	1	-	-	-

1.4 Soziale Gruppenarbeit

Insgesamt	110	16	94	152	19	133	171	27	144
männlich	68	10	58	114	15	99	123	20	103
weiblich	42	6	36	38	4	34	48	7	41
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 12	9	1	8	5	1	4	16	3	13
12 - 15	57	7	50	52	2	50	69	5	64
15 - 18	38	6	32	64	10	54	56	13	43
18 - 21	5	2	3	29	5	24	29	6	23
21 und älter	1	-	1	2	1	1	1	-	1
unter 18	104	14	90	121	13	108	141	21	120
18 und älter	6	2	4	31	6	25	30	6	24
Junge Menschen leben in der Familie ¹⁾	97	14	83	139	18	121	152	25	127
außerhalb der Familie ²⁾	13	2	11	13	1	12	19	2	17
Deutsche	110	16	94	150	19	131	171	27	144
Nichtdeutsche	-	-	-	2	-	2	-	-	-

1) "Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Steifelternteil/ Partner oder bei einem allein erziehendem Elternteil leben

2) "Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind. Ohne junge Menschen, deren Aufenthaltsort unbekannt ist

2. Betreute junge Menschen am 31.12.2002 nach persönlichen Merkmalen, Wohnverhältnissen, Art und Anregendem der Hilfe

Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Hilfe wurde angeregt durch						
		den jungen Menschen selbst	Eltern/ Elternteil	Jugend- amt/ ASD	Gericht; Staats- anwalt- schaft ¹⁾	andere öffentliche Stellen	Dienste freier Träger	Sonstige
2.1 Unterstützung durch Erziehungsbeistand								
Männlich	295	25	154	70	4	23	8	11
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 6	6	–	4	2	–	–	–	–
6 - 12	28	–	18	6	–	4	–	–
12 - 15	96	1	50	30	–	10	2	3
15 - 18	130	7	73	27	2	9	5	7
18 - 21	32	15	9	5	2	–	1	–
21 und älter	3	2	–	–	–	–	–	1
unter 18	260	8	145	65	2	23	7	10
18 und älter	35	17	9	5	2	–	1	1
Junge Menschen leben in der Familie ²⁾	250	15	143	55	3	22	6	6
außerhalb der Familie ³⁾	45	10	11	15	1	1	2	5
Deutsche	292	25	154	68	3	23	8	11
Nichtdeutsche	3	–	–	2	1	–	–	–
Weiblich	158	27	57	51	4	6	10	3
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 6	2	–	1	–	–	–	–	1
6 - 12	18	–	9	8	–	–	1	–
12 - 15	37	–	21	7	1	2	5	1
15 - 18	68	11	21	26	2	3	4	1
18 - 21	30	14	5	9	1	1	–	–
21 und älter	3	2	–	1	–	–	–	–
unter 18	125	11	52	41	3	5	10	3
18 und älter	33	16	5	10	1	1	–	–
Junge Menschen leben in der Familie ²⁾	110	9	52	31	2	5	8	3
außerhalb der Familie ³⁾	48	18	5	20	2	1	2	–
Deutsche	157	27	57	51	4	6	9	3
Nichtdeutsche	1	–	–	–	–	–	1	–
Insgesamt	453	52	211	121	8	29	18	14
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 6	8	–	5	2	–	–	–	1
6 - 12	46	–	27	14	–	4	1	–
12 - 15	133	1	71	37	1	12	7	4
15 - 18	198	18	94	53	4	12	9	8
18 - 21	62	29	14	14	3	1	1	–
21 und älter	6	4	–	1	–	–	–	1
unter 18	385	19	197	106	5	28	17	13
18 und älter	68	33	14	15	3	1	1	1
Junge Menschen leben in der Familie ²⁾	360	24	195	86	5	27	14	9
außerhalb der Familie ³⁾	93	28	16	35	3	2	4	5
Deutsche	449	52	211	119	7	29	17	14
Nichtdeutsche	4	–	–	2	1	–	1	–

1) "Einschließlich Vormundschaftsgericht"

2) "Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Steifelternteil/ Partner oder bei einem allein erziehendem Elternteil leben

3) "Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind

Noch: 2. Betreute junge Menschen am 31.12.2002 nach persönlichen Merkmalen, Wohnverhältnissen, Art und Anregendem der Hilfe

Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Hilfe wurde angeregt durch						
		den jungen Menschen selbst	Eltern/ Elternteil	Jugendamt/ ASD	Gericht; Staatsanwaltschaft ¹⁾	andere öffentliche Stellen	Dienste freier Träger	Sonstige
2.2 Unterstützung durch Betreuungshelfer								
Männlich	63	2	21	6	24	4	4	2
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 12	6	–	3	1	–	1	1	–
12 - 15	7	–	4	2	–	–	1	–
15 - 18	28	–	12	1	10	2	1	2
18 - 21	19	2	2	2	12	1	–	–
21 und älter	3	–	–	–	2	–	1	–
unter 18	41	–	19	4	10	3	3	2
18 und älter	22	2	2	2	14	1	1	–
Junge Menschen leben in der Familie ²⁾	46	–	18	4	18	3	1	2
außerhalb der Familie ³⁾	17	2	3	2	6	1	3	–
Deutsche	62	2	20	6	24	4	4	2
Nichtdeutsche	1	–	1	–	–	–	–	–
Weiblich	14	5	1	6	1	–	1	–
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 12	–	–	–	–	–	–	–	–
12 - 15	1	–	–	–	–	–	1	–
15 - 18	9	1	1	6	1	–	–	–
18 - 21	4	4	–	–	–	–	–	–
21 und älter	–	–	–	–	–	–	–	–
unter 18	10	1	1	6	1	–	1	–
18 und älter	4	4	–	–	–	–	–	–
Junge Menschen leben in der Familie ²⁾	6	2	–	3	1	–	–	–
außerhalb der Familie ³⁾	8	3	1	3	–	–	1	–
Deutsche	14	5	1	6	1	–	1	–
Nichtdeutsche	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	77	7	22	12	25	4	5	2
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 12	6	–	3	1	–	1	1	–
12 - 15	8	–	4	2	–	–	2	–
15 - 18	37	1	13	7	11	2	1	2
18 - 21	23	6	2	2	12	1	–	–
21 und älter	3	–	–	–	2	–	1	–
unter 18	51	1	20	10	11	3	4	2
18 und älter	26	6	2	2	14	1	1	–
Junge Menschen leben in der Familie ²⁾	52	2	18	7	19	3	1	2
außerhalb der Familie ³⁾	25	5	4	5	6	1	4	–
Deutsche	76	7	21	12	25	4	5	2
Nichtdeutsche	1	–	1	–	–	–	–	–

1) "Einschließlich Vormundschaftsgericht"

2) "Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Steifelternteil/ Partner oder bei einem allein erziehendem Elternteil leben

3) "Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind

Noch: 2. Betreute junge Menschen am 31.12.2002 nach persönlichen Merkmalen, Wohnverhältnissen, Art und Anregendem der Hilfe

Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Hilfe wurde angeregt durch						
		den jungen Menschen selbst	Eltern/ Elternteil	Jugend- amt/ ASD	Gericht; Staats- anwalt- schaft ¹⁾	andere öffentliche Stellen	Dienste freier Träger	Sonstige
2.3 Soziale Gruppenarbeit								
Männlich	68	2	18	28	9	2	7	2
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 12	4	–	–	1	–	–	3	–
12 - 15	34	–	11	16	–	2	4	1
15 - 18	25	2	6	10	6	–	–	1
18 - 21	4	–	1	1	2	–	–	–
21 und älter	1	–	–	–	1	–	–	–
unter 18	63	2	17	27	6	2	7	2
18 und älter	5	–	1	1	3	–	–	–
Junge Menschen leben in der Familie ²⁾	59	2	18	24	4	2	7	2
außerhalb der Familie ³⁾	9	–	–	4	5	–	–	–
Deutsche	68	2	18	28	9	2	7	2
Nichtdeutsche	–	–	–	–	–	–	–	–
Weiblich	42	1	5	21	3	2	7	3
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 12	5	–	–	4	–	–	1	–
12 - 15	23	1	2	13	–	2	4	1
15 - 18	13	–	3	4	2	–	2	2
18 - 21	1	–	–	–	1	–	–	–
21 und älter	–	–	–	–	–	–	–	–
unter 18	41	1	5	21	2	2	7	3
18 und älter	1	–	–	–	1	–	–	–
Junge Menschen leben in der Familie ²⁾	38	1	5	20	3	1	6	2
außerhalb der Familie ³⁾	4	–	–	1	–	1	1	1
Deutsche	42	1	5	21	3	2	7	3
Nichtdeutsche	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	110	3	23	49	12	4	14	5
Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 12	9	–	–	5	–	–	4	–
12 - 15	57	1	13	29	–	4	8	2
15 - 18	38	2	9	14	8	–	2	3
18 - 21	5	–	1	1	3	–	–	–
21 und älter	1	–	–	–	1	–	–	–
unter 18	104	3	22	48	8	4	14	5
18 und älter	6	–	1	1	4	–	–	–
Junge Menschen leben in der Familie ²⁾	97	3	23	44	7	3	13	4
außerhalb der Familie ³⁾	13	–	–	5	5	1	1	1
Deutsche	110	3	23	49	12	4	14	5
Nichtdeutsche	–	–	–	–	–	–	–	–

1) "Einschließlich Vormundschaftsgericht"

2) "Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Steifelternteil/ Partner oder bei einem allein erziehendem Elternteil leben

3) "Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind.

3. Betreute junge Menschen am 31.12.2002 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und Wohnverhältnissen

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Junge Menschen insgesamt	davon leben								
		bei Eltern	bei einem Elternteil mit Stiefel- eltern- Partner	bei allein- erzie- hendem Elternteil	bei Groß- eltern/ Ver- wandten	in einer Pflege- familie	in einem Heim	in einer Wohn- gemein- schaft	in einer eigenen Wohnung	ohne feste Unter- kunft
Männlich	426	110	105	140	14	9	8	7	32	1
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6	6	–	–	6	–	–	–	–	–	–
6 - 12	38	9	11	12	2	1	2	1	–	–
12 - 15	137	40	40	49	2	2	2	2	–	–
15 - 18	183	50	47	58	8	5	4	1	10	–
18 - 21	55	11	7	13	2	–	–	2	19	1
21 und älter	7	–	–	2	–	1	–	1	3	–
unter 18	364	99	98	125	12	8	8	4	10	–
18 und älter	62	11	7	15	2	1	–	3	22	1
Deutsche	422	108	103	140	14	9	8	7	32	1
Nichtdeutsche	4	2	2	–	–	–	–	–	–	–
Weiblich	214	50	42	62	5	4	8	7	35	1
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6	2	1	–	1	–	–	–	–	–	–
6 - 12	23	6	8	8	1	–	–	–	–	–
12 - 15	61	13	15	25	1	3	4	–	–	–
15 - 18	90	27	16	26	2	1	2	5	10	1
18 - 21	35	3	3	2	1	–	2	2	22	–
21 und älter	3	–	–	–	–	–	–	–	3	–
unter 18	176	47	39	60	4	4	6	5	10	1
18 und älter	38	3	3	2	1	–	2	2	25	–
Deutsche	213	50	42	61	5	4	8	7	35	1
Nichtdeutsche	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	640	160	147	202	19	13	16	14	67	2
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6	8	1	–	7	–	–	–	–	–	–
6 - 12	61	15	19	20	3	1	2	1	–	–
12 - 15	198	53	55	74	3	5	6	2	–	–
15 - 18	273	77	63	84	10	6	6	6	20	1
18 - 21	90	14	10	15	3	–	2	4	41	1
21 und älter	10	–	–	2	–	1	–	1	6	–
unter 18	540	146	137	185	16	12	14	9	20	1
18 und älter	100	14	10	17	3	1	2	5	47	1
Deutsche	635	158	145	201	19	13	16	14	67	2
Nichtdeutsche	5	2	2	1	–	–	–	–	–	–

4. Betreute junge Menschen mit beendeter Hilfe 2002 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und Wohnverhältnissen

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Junge Menschen insgesamt	davon leben								
		bei Eltern	bei einem Elternteil mit Stiefel- eltern- Partner	bei allein- erzie- hendem Elternteil	bei Groß- eltern/ Ver- wandten	in einer Pflege- familie	in einem Heim	in einer Wohn- gemein- schaft	in einer eigenen Wohnung	ohne feste Unter- kunft
Männlich	478	140	98	140	13	6	18	10	49	4
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
6 - 12	23	7	6	7	–	1	2	–	–	–
12 - 15	134	34	35	51	3	3	6	2	–	–
15 - 18	188	67	44	62	5	1	5	–	2	2
18 - 21	118	30	12	15	5	1	5	6	42	2
21 und älter	15	2	1	5	–	–	–	2	5	–
unter 18	345	108	85	120	8	5	13	2	2	2
18 und älter	133	32	13	20	5	1	5	8	47	2
Deutsche	475	140	96	140	13	6	18	10	48	4
Nichtdeutsche	3	–	2	–	–	–	–	–	1	–
Weiblich	233	52	48	62	4	4	5	6	50	2
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–
6 - 12	9	2	2	5	–	–	–	–	–	–
12 - 15	54	13	18	23	–	–	–	–	–	–
15 - 18	90	27	23	26	3	1	1	2	6	1
18 - 21	70	10	5	7	1	1	4	4	37	1
21 und älter	9	–	–	1	–	1	–	–	7	–
unter 18	154	42	43	54	3	2	1	2	6	1
18 und älter	79	10	5	8	1	2	4	4	44	1
Deutsche	231	52	48	60	4	4	5	6	50	2
Nichtdeutsche	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	711	192	146	202	17	10	23	16	99	6
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–
6 - 12	32	9	8	12	–	1	2	–	–	–
12 - 15	188	47	53	74	3	3	6	2	–	–
15 - 18	278	94	67	88	8	2	6	2	8	3
18 - 21	188	40	17	22	6	2	9	10	79	3
21 und älter	24	2	1	6	–	1	–	2	12	–
unter 18	499	150	128	174	11	7	14	4	8	3
18 und älter	212	42	18	28	6	3	9	12	91	3
Deutsche	706	192	144	200	17	10	23	16	98	6
Nichtdeutsche	5	–	2	2	–	–	–	–	1	–

5. Betreute junge Menschen mit begonnener Hilfe 2002 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und Wohnverhältnissen

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Junge Menschen insgesamt	davon leben								
		bei Eltern	bei einem Elternteil mit Stiefel- eltern- Partner	bei allein- erzie- hendem Elternteil	bei Groß- eltern/ Ver- wandten	in einer Pflege- familie	in einem Heim	in einer Wohn- gemein- schaft	in einer eigenen Wohnung	ohne feste Unter- kunft
Männlich	481	139	102	149	15	9	17	10	37	3
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6	4	–	–	4	–	–	–	–	–	–
6 - 12	41	9	12	12	3	1	3	1	–	–
12 - 15	166	43	48	63	1	3	5	2	–	1
15 - 18	189	63	34	61	10	4	5	1	10	1
18 - 21	73	22	8	8	1	–	4	4	25	1
21 und älter	8	2	–	1	–	1	–	2	2	–
unter 18	400	115	94	140	14	8	13	4	10	2
18 und älter	81	24	8	9	1	1	4	6	27	1
Deutsche	479	137	102	149	15	9	17	10	37	3
Nichtdeutsche	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–
Weiblich	243	59	50	62	4	5	9	8	44	2
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6	2	1	–	1	–	–	–	–	–	–
6 - 12	24	6	11	7	–	–	–	–	–	–
12 - 15	67	18	18	24	1	2	3	1	–	–
15 - 18	103	28	17	28	2	2	2	4	18	2
18 - 21	44	6	4	1	1	1	4	3	24	–
21 und älter	3	–	–	1	–	–	–	–	2	–
unter 18	196	53	46	60	3	4	5	5	18	2
18 und älter	47	6	4	2	1	1	4	3	26	–
Deutsche	241	59	50	60	4	5	9	8	44	2
Nichtdeutsche	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	724	198	152	211	19	14	26	18	81	5
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6	6	1	–	5	–	–	–	–	–	–
6 - 12	65	15	23	19	3	1	3	1	–	–
12 - 15	233	61	66	87	2	5	8	3	–	1
15 - 18	292	91	51	89	12	6	7	5	28	3
18 - 21	117	28	12	9	2	1	8	7	49	1
21 und älter	11	2	–	2	–	1	–	2	4	–
unter 18	596	168	140	200	17	12	18	9	28	4
18 und älter	128	30	12	11	2	2	8	9	53	1
Deutsche	720	196	152	209	19	14	26	18	81	5
Nichtdeutsche	4	2	–	2	–	–	–	–	–	–

6. Betreute junge Menschen am 31.12.2002 nach persönlichen Merkmalen,

Lfd. Nr.	Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt ¹⁾	Hilfe				
			Entwicklungs- auffälligkeiten	Beziehungs- probleme	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Straftat	Sucht- probleme
6.1 Unterstützung durch							
1	Männlich	295	146	137	126	22	14
2	Alter von ... bis unter ... Jahren						
3	unter 6	6	5	2	–	–	–
4	6 - 12	28	26	8	9	–	–
5	12 - 15	96	54	52	43	1	–
6	15 - 18	130	47	63	64	19	8
7	18 - 21	32	14	10	10	2	5
8	21 und älter	3	–	2	–	–	1
9	unter 18	260	132	125	116	20	8
10	18 und älter	35	14	12	10	2	6
11	Junge Menschen leben in der Familie ³⁾	250	128	124	100	20	11
12	außerhalb der Familie ⁴⁾	45	18	13	26	2	3
13	Weiblich	158	52	78	65	1	5
14	Alter von ... bis unter ... Jahren						
15	unter 6	2	2	2	–	–	–
16	6 - 12	18	13	5	3	–	–
17	12 - 15	37	15	17	14	–	–
18	15 - 18	68	15	36	43	1	4
19	18 - 21	30	5	17	5	–	1
20	21 und älter	3	2	1	–	–	–
21	unter 18	125	45	60	60	1	4
22	18 und älter	33	7	18	5	–	1
23	Junge Menschen leben in der Familie ³⁾	110	42	64	44	–	2
24	außerhalb der Familie ⁴⁾	48	10	14	21	1	3
25	Insgesamt	453	198	215	191	23	19
26	Alter von ... bis unter ... Jahren						
27	unter 6	8	7	4	–	–	–
28	6 - 12	46	39	13	12	–	–
29	12 - 15	133	69	69	57	1	–
30	15 - 18	198	62	99	107	20	12
31	18 - 21	62	19	27	15	2	6
32	21 und älter	6	2	3	–	–	1
33	unter 18	385	177	185	176	21	12
34	18 und älter	68	21	30	15	2	7
35	Junge Menschen leben in der Familie ³⁾	360	170	188	144	20	13
36	außerhalb der Familie ⁴⁾	93	28	27	47	3	6

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Hilfe angegeben werden

3) "Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefelerteil/ Partner oder bei einem allein erziehendem Elternteil leben

4) "Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind

Wohnverhältnissen, bisheriger durchschnittlicher Dauer, Art und Anlass der Hilfe

veranlasst durch ²⁾						Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
Anzeichen für Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung/Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	Arbeitslosigkeit	sonstige Probleme in und mit der Familie		
2	3	13	5	8	51	11,4	1
–	–	1	–	–	3	8,5	2
1	1	1	–	–	3	15,7	3
1	1	5	1	–	10	8,2	4
–	1	5	2	1	27	12,9	5
–	–	1	2	5	8	10,4	6
–	–	–	–	2	–	24,5	7
2	3	12	3	1	43	11,4	8
–	–	1	2	7	8	11,6	9
2	3	12	2	6	39	11,5	10
–	–	1	3	2	12	10,9	11
–	5	8	6	2	65	9,4	12
–	–	–	–	–	–	3,5	13
–	–	1	–	–	11	12,7	14
–	2	3	–	–	15	8,2	15
–	2	4	1	–	20	9,1	16
–	1	–	5	2	18	9,9	17
–	–	–	–	–	1	10,2	18
–	4	8	1	–	46	9,3	19
–	1	–	5	2	19	9,9	20
–	3	8	–	–	40	10,0	21
–	2	–	6	2	25	8,1	22
2	8	21	11	10	116	10,7	23
–	–	1	–	–	3	7,3	24
1	1	2	–	–	14	14,5	25
1	3	8	1	–	25	8,2	26
–	3	9	3	1	47	11,6	27
–	1	1	7	7	26	10,1	28
–	–	–	–	2	1	17,3	29
2	7	20	4	1	89	10,7	30
–	1	1	7	9	27	10,8	31
2	6	20	2	6	79	11,0	32
–	2	1	9	4	37	9,5	33

Noch: 6. Betreute junge Menschen am 31.12.2002 nach persönlichen Merkmalen,

Lfd. Nr.	Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt ¹⁾	Hilfe				
			Entwicklungs- auffälligkeiten	Beziehungs- probleme	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Straftat	Sucht- probleme
6.2 Unterstützung durch							
1	Männlich	63	26	11	31	26	1
Alter von ... bis unter ... Jahren							
2	unter 12	6	6	–	3	–	–
3	12 - 15	7	5	2	4	–	–
4	15 - 18	28	8	7	15	12	1
5	18 - 21	19	6	2	9	12	–
6	21 und älter	3	1	–	–	2	–
7	unter 18	41	19	9	22	12	1
8	18 und älter	22	7	2	9	14	–
Junge Menschen leben							
9	in der Familie ³⁾	46	18	10	25	20	1
10	außerhalb der Familie ⁴⁾	17	8	1	6	6	–
11	Weiblich	14	3	4	7	1	1
Alter von ... bis unter ... Jahren							
12	unter 12	–	–	–	–	–	–
13	12 - 15	1	1	–	–	–	–
14	15 - 18	9	–	3	5	1	1
15	18 - 21	4	2	1	2	–	–
16	21 und älter	–	–	–	–	–	–
17	unter 18	10	1	3	5	1	1
18	18 und älter	4	2	1	2	–	–
Junge Menschen leben							
19	in der Familie ³⁾	6	–	4	5	1	–
20	außerhalb der Familie ⁴⁾	8	3	–	2	–	1
21	Insgesamt	77	29	15	38	27	2
Alter von ... bis unter ... Jahren							
22	unter 12	6	6	–	3	–	–
23	12 - 15	8	6	2	4	–	–
24	15 - 18	37	8	10	20	13	2
25	18 - 21	23	8	3	11	12	–
26	21 und älter	3	1	–	–	2	–
27	unter 18	51	20	12	27	13	2
28	18 und älter	26	9	3	11	14	–
Junge Menschen leben							
29	in der Familie ³⁾	52	18	14	30	21	1
30	außerhalb der Familie ⁴⁾	25	11	1	8	6	1

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Hilfe angegeben werden

3) "Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefelerteil/ Partner oder bei einem allein erziehendem Elternteil leben

4) "Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind

Wohnverhältnissen, bisheriger durchschnittlicher Dauer, Art und Anlass der Hilfe

veranlasst durch ²⁾						Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
Anzeichen für Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung/Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	Arbeitslosigkeit	sonstige Probleme in und mit der Familie		
Betreuungshelfer							
1	-	1	2	1	11	9,7	1
1	-	-	-	-	1	8,8	2
-	-	1	-	-	2	9,1	3
-	-	-	1	1	5	8,0	4
-	-	-	-	-	3	13,0	5
-	-	-	1	-	-	7,5	6
1	-	1	1	1	8	8,3	7
-	-	-	1	-	3	12,2	8
-	-	1	-	1	5	10,2	9
1	-	-	2	-	6	8,3	10
-	-	-	1	1	8	10,1	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	1	23,5	13
-	-	-	1	1	4	10,7	14
-	-	-	-	-	3	5,5	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	1	1	5	12,0	17
-	-	-	-	-	3	5,5	18
-	-	-	-	-	1	13,2	19
-	-	-	1	1	7	7,9	20
1	-	1	3	2	19	9,7	21
1	-	-	-	-	1	8,8	22
-	-	1	-	-	3	10,9	23
-	-	-	2	2	9	8,6	24
-	-	-	-	-	6	11,7	25
-	-	-	1	-	-	7,5	26
1	-	1	2	2	13	9,0	27
-	-	-	1	-	6	11,2	28
-	-	1	-	1	6	10,5	29
1	-	-	3	1	13	8,1	30

Noch: 6. Betreute junge Menschen am 31.12.2002 nach persönlichen Merkmalen,

Lfd. Nr.	Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt ¹⁾	Hilfe				
			Entwicklungs- auffälligkeiten	Beziehungs- probleme	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Straftat	Sucht- probleme
6.3 Soziale							
1	Männlich	68	33	33	14	14	-
Alter von ... bis unter ... Jahren							
2	unter 12	4	3	2	1	-	-
3	12 - 15	34	19	20	6	-	-
4	15 - 18	25	10	11	6	10	-
5	18 - 21	4	1	-	1	3	-
6	21 und älter	1	-	-	-	1	-
7	unter 18	63	32	33	13	10	-
8	18 und älter	5	1	-	1	4	-
Junge Menschen leben							
9	in der Familie ³⁾	59	31	31	13	7	-
10	außerhalb der Familie ⁴⁾	9	2	2	1	7	-
11	Weiblich	42	26	21	9	3	-
Alter von ... bis unter ... Jahren							
12	unter 12	5	3	1	1	-	-
13	12 - 15	23	14	12	7	-	-
14	15 - 18	13	9	8	1	2	-
15	18 - 21	1	-	-	-	1	-
16	21 und älter	-	-	-	-	-	-
17	unter 18	41	26	21	9	2	-
18	18 und älter	1	-	-	-	1	-
Junge Menschen leben							
19	in der Familie ³⁾	38	24	19	8	3	-
20	außerhalb der Familie ⁴⁾	4	2	2	1	-	-
21	Insgesamt	110	59	54	23	17	-
Alter von ... bis unter ... Jahren							
22	unter 12	9	6	3	2	-	-
23	12 - 15	57	33	32	13	-	-
24	15 - 18	38	19	19	7	12	-
25	18 - 21	5	1	-	1	4	-
26	21 und älter	1	-	-	-	1	-
27	unter 18	104	58	54	22	12	-
28	18 und älter	6	1	-	1	5	-
Junge Menschen leben							
29	in der Familie ³⁾	97	55	50	21	10	-
30	außerhalb der Familie ⁴⁾	13	4	4	2	7	-

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Hilfe angegeben werden

3) "Junge Menschen leben in der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefelerteil/ Partner oder bei einem allein erziehendem Elternteil leben

4) "Junge Menschen leben außerhalb der Familie" bedeutet, dass die jungen Menschen bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie, in einem Heim, in einer Wohngemeinschaft oder in einer eigenen Wohnung leben oder aber ohne feste Unterkunft sind

Wohnverhältnissen, bisheriger durchschnittlicher Dauer, Art und Anlass der Hilfe

veranlasst durch ²⁾						Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
Anzeichen für Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung/Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	Arbeitslosigkeit	sonstige Probleme in und mit der Familie		
Gruppenarbeit							
-	-	6	-	-	9	7,7	1
-	-	-	-	-	1	4,0	2
-	-	5	-	-	6	8,6	3
-	-	1	-	-	2	7,9	4
-	-	-	-	-	-	3,8	5
-	-	-	-	-	-	2,5	6
-	-	6	-	-	9	8,0	7
-	-	-	-	-	-	3,5	8
-	-	6	-	-	9	8,4	9
-	-	-	-	-	-	3,2	10
-	2	4	-	-	9	8,8	11
-	1	2	-	-	1	7,5	12
-	1	2	-	-	6	7,6	13
-	-	-	-	-	2	11,8	14
-	-	-	-	-	-	1,5	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	2	4	-	-	9	8,9	17
-	-	-	-	-	-	1,5	18
-	2	4	-	-	7	8,4	19
-	-	-	-	-	2	12,0	20
-	2	10	-	-	18	8,1	21
-	1	2	-	-	2	5,9	22
-	1	7	-	-	12	8,2	23
-	-	1	-	-	4	9,2	24
-	-	-	-	-	-	3,3	25
-	-	-	-	-	-	2,5	26
-	2	10	-	-	18	8,4	27
-	-	-	-	-	-	3,2	28
-	2	10	-	-	16	8,4	29
-	-	-	-	-	2	5,9	30

7. Betreute junge Menschen am 31.12.2002 nach persönlichen Merkmalen,

Lfd. Nr.	Geschlecht		Land insgesamt	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster
	Staatsangehörigkeit	Trägergruppe								
										7.1 Ins
1	Insgesamt		640	20	57	35	19	36	28	36
2	männlich		426	9	42	26	7	28	23	25
3	weiblich		214	11	15	9	12	8	5	11
	Alter von ... bis unter ... Jahren									
4	unter 6		8	–	3	1	–	3	–	–
5	6 - 12		61	1	9	–	3	8	3	3
6	12 - 15		198	12	22	5	9	6	13	13
7	15 - 18		273	7	21	21	4	14	11	18
8	18 - 21		90	–	2	7	3	5	1	1
9	21 und älter		10	–	–	1	–	–	–	1
10	unter 18		540	20	55	27	16	31	27	34
11	18 und älter		100	–	2	8	3	5	1	2
12	Deutsche		635	20	56	34	19	36	28	36
13	Nichtdeutsche		5	–	1	1	–	–	–	–
	Betreut durch									
14	öffentliche Träger		60	–	–	2	1	–	–	4
15	freie Träger		580	20	57	33	18	36	28	32
16	Insgesamt		640	20	57	35	19	36	28	36
	davon leben									
17	bei den Eltern		160	8	13	3	4	11	7	9
18	bei einem Elternteil mit Stiefelternteil/Partner		147	1	12	4	8	7	6	11
19	bei alleinerziehendem Elternteil		202	10	25	7	5	10	11	12
20	bei Großeltern/Verwandten		19	–	1	2	1	2	–	2
21	in einer Pflegefamilie		13	–	1	1	–	1	2	–
22	in einem Heim		16	1	–	3	–	–	–	–
23	in einer Wohngemeinschaft		14	–	–	7	–	–	–	–
24	in einer eigenen Wohnung		67	–	5	7	1	5	2	2
25	ohne feste Unterkunft		2	–	–	1	–	–	–	–

Noch: 7. Betreute junge Menschen am 31.12.2002 nach persönlichen Merkmalen,

Lfd. Nr.	Geschlecht		Land insgesamt	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster
	Staatsangehörigkeit	Trägergruppe								
7.2 Unterstützung										
1	Insgesamt		453	11	40	18	6	14	23	35
2	männlich		295	4	32	14	4	9	18	25
3	weiblich		158	7	8	4	2	5	5	10
Alter von ... bis unter ... Jahren										
4	unter 6		8	–	3	1	–	3	–	–
5	6 - 12		46	–	7	–	–	5	2	3
6	12 - 15		133	5	12	2	–	2	10	13
7	15 - 18		198	6	16	12	3	3	10	17
8	18 - 21		62	–	2	3	3	1	1	1
9	21 und älter		6	–	–	–	–	–	–	1
10	unter 18		385	11	38	15	3	13	22	33
11	18 und älter		68	–	2	3	3	1	1	2
12	Deutsche		449	11	39	18	6	14	23	35
13	Nichtdeutsche		4	–	1	–	–	–	–	–
Betreut durch										
14	öffentliche Träger		42	–	–	2	1	–	–	4
15	freie Träger		411	11	40	16	5	14	23	31
16	Insgesamt		453	11	40	18	6	14	23	35
davon leben										
17	bei den Eltern		110	6	9	–	1	7	6	9
18	bei einem Elternteil mit Stiefelternteil/Partner		105	1	6	2	1	3	5	11
19	bei alleinerziehendem Elternteil		145	4	20	4	3	3	8	11
20	bei Großeltern/Verwandten		10	–	1	–	–	–	–	2
21	in einer Pflegefamilie		7	–	–	–	–	–	2	–
22	in einem Heim		13	–	–	3	–	–	–	–
23	in einer Wohngemeinschaft		9	–	–	5	–	–	–	–
24	in einer eigenen Wohnung		53	–	4	4	1	1	2	2
25	ohne feste Unterkunft		1	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 7. Betreute junge Menschen am 31.12.2002 nach persönlichen Merkmalen,

Lfd. Nr.	Geschlecht	Land insgesamt	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster
	Staatsangehörigkeit Trägergruppe								

7.3 Unterstützung

1	Insgesamt	77	1	1	12	-	22	-	1
2	männlich	63	1	1	7	-	19	-	-
3	weiblich	14	-	-	5	-	3	-	1
	Alter von ... bis unter ... Jahren								
4	unter 12	6	1	-	-	-	3	-	-
5	12 - 15	8	-	-	3	-	4	-	-
6	15 - 18	37	-	1	6	-	11	-	1
7	18 - 21	23	-	-	3	-	4	-	-
8	21 und älter	3	-	-	-	-	-	-	-
9	unter 18	51	1	1	9	-	18	-	1
10	18 und älter	26	-	-	3	-	4	-	-
11	Deutsche	76	1	1	11	-	22	-	1
12	Nichtdeutsche	1	-	-	1	-	-	-	-
	Betreut durch								
13	öffentliche Träger	2	-	-	-	-	-	-	-
14	freie Träger	75	1	1	12	-	22	-	1
15	Insgesamt	77	1	1	12	-	22	-	1
	davon leben								
16	bei den Eltern	18	-	-	1	-	4	-	-
17	bei einem Elternteil mit Stiefelternteil/Partner	10	-	-	2	-	4	-	-
18	bei alleinerziehendem Elternteil	24	-	-	3	-	7	-	1
19	bei Großeltern/Verwandten	5	-	-	2	-	2	-	-
20	in einer Pflegefamilie	3	-	-	1	-	1	-	-
21	in einem Heim	2	1	-	-	-	-	-	-
22	in einer Wohngemeinschaft	4	-	-	1	-	-	-	-
23	in einer eigenen Wohnung	10	-	1	1	-	4	-	-
24	ohne feste Unterkunft	1	-	-	1	-	-	-	-

8. Betreute junge Menschen mit beendeter Hilfe 2002 nach persönlichen

Lfd. Nr.	Geschlecht		Land insgesamt	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster
	Staatsangehörigkeit	Trägergruppe								
8.1 Ins										
1	Insgesamt		711	17	31	36	31	41	31	22
2	männlich		478	12	15	22	20	34	18	13
3	weiblich		233	5	16	14	11	7	13	9
Alter von ... bis unter ... Jahren										
4	unter 6		1	–	–	–	–	1	–	–
5	6 - 12		32	–	–	–	4	4	3	1
6	12 - 15		188	11	14	6	13	13	11	3
7	15 - 18		278	5	15	12	10	11	9	12
8	18 - 21		188	1	2	17	4	9	7	6
9	21 und älter		24	–	–	1	–	3	1	–
10	unter 18		499	16	29	18	27	29	23	16
11	18 und älter		212	1	2	18	4	12	8	6
12	Deutsche		706	17	31	35	30	41	31	22
13	Nichtdeutsche		5	–	–	1	1	–	–	–
Betreut durch										
14	öffentliche Träger		75	–	–	1	1	–	8	2
15	freie Träger		636	17	31	35	30	41	23	20
8.2 Unterstützung										
16	Insgesamt		463	5	22	21	8	17	26	20
17	männlich		287	2	13	10	7	14	14	12
18	weiblich		176	3	9	11	1	3	12	8
Alter von ... bis unter ... Jahren										
19	unter 6		1	–	–	–	–	1	–	–
20	6 - 12		26	–	–	–	1	3	3	1
21	12 - 15		121	–	9	1	3	4	9	2
22	15 - 18		181	4	11	5	1	5	7	12
23	18 - 21		121	1	2	14	3	3	6	5
24	21 und älter		13	–	–	1	–	1	1	–
25	unter 18		329	4	20	6	5	13	19	15
26	18 und älter		134	1	2	15	3	4	7	5
27	Deutsche		461	5	22	21	8	17	26	20
28	Nichtdeutsche		2	–	–	–	–	–	–	–
Betreut durch										
29	öffentliche Träger		54	–	–	1	1	–	8	2
30	freie Träger		409	5	22	20	7	17	18	18

Merkmale, Art der Hilfe, Trägergruppen und regionaler Gliederung

Havelland	Märkisch-Oderland	Oberhavel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ost-prignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Ucker-mark	Lfd. Nr.
gesamt											
87	66	45	31	42	54	47	43	37	12	38	1
77	42	23	20	31	29	35	28	24	10	25	2
10	24	22	11	11	25	12	15	13	2	13	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
1	1	4	1	3	2	3	2	–	2	1	5
6	19	13	6	18	5	10	14	6	3	17	6
34	25	13	10	14	26	29	21	17	6	9	7
40	20	14	13	5	18	4	6	10	1	11	8
6	1	1	1	2	3	1	–	4	–	–	9
41	45	30	17	35	33	42	37	23	11	27	10
46	21	15	14	7	21	5	6	14	1	11	11
87	66	45	31	42	52	47	42	37	12	38	12
–	–	–	–	–	2	–	1	–	–	–	13
2	7	–	28	–	–	–	–	22	3	1	14
85	59	45	3	42	54	47	43	15	9	37	15
durch Erziehungsbeistand											
4	66	38	22	39	41	30	38	24	12	30	16
3	42	19	13	28	18	24	24	14	10	20	17
1	24	19	9	11	23	6	14	10	2	10	18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	19
–	1	3	1	3	2	3	2	–	2	1	20
–	19	9	6	17	4	5	13	4	3	13	21
3	25	12	5	13	16	19	18	12	6	7	22
1	20	13	9	4	16	3	5	6	1	9	23
–	1	1	1	2	3	–	–	2	–	–	24
3	45	24	12	33	22	27	33	16	11	21	25
1	21	14	10	6	19	3	5	8	1	9	26
4	66	38	22	39	39	30	38	24	12	30	27
–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	28
1	7	–	19	–	–	–	–	11	3	1	29
3	59	38	3	39	41	30	38	13	9	29	30

Noch: 8. Betreute junge Menschen mit beendeter Hilfe 2002 nach persönlichen

Lfd. Nr.	Geschlecht	Land insgesamt	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster
	Staatsangehörigkeit								
Trägergruppe									

8.3 Unterstützung

31	Insgesamt	96	-	-	15	1	19	-	2
32	männlich	77	-	-	12	-	16	-	1
33	weiblich	19	-	-	3	1	3	-	1
Alter von ... bis unter ... Jahren									
34	unter 12	1	-	-	-	-	1	-	-
35	12 - 15	15	-	-	5	-	5	-	1
36	15 - 18	33	-	-	7	-	6	-	-
37	18 - 21	38	-	-	3	1	6	-	1
38	21 und älter	9	-	-	-	-	1	-	-
39	unter 18	49	-	-	12	-	12	-	1
40	18 und älter	47	-	-	3	1	7	-	1
41	Deutsche	95	-	-	14	1	19	-	2
42	Nichtdeutsche	1	-	-	1	-	-	-	-
Betreut durch									
43	öffentliche Träger	2	-	-	-	-	-	-	-
44	freie Träger	94	-	-	15	1	19	-	2

8.4 Soziale

45	Insgesamt	152	12	9	-	22	5	5	-
46	männlich	114	10	2	-	13	4	4	-
47	weiblich	38	2	7	-	9	1	1	-
Alter von ... bis unter ... Jahren									
48	unter 12	5	-	-	-	3	-	-	-
49	12 - 15	52	11	5	-	10	4	2	-
50	15 - 18	64	1	4	-	9	-	2	-
51	18 - 21	29	-	-	-	-	-	1	-
52	21 und älter	2	-	-	-	-	1	-	-
53	unter 18	121	12	9	-	22	4	4	-
54	18 und älter	31	-	-	-	-	1	1	-
55	Deutsche	150	12	9	-	21	5	5	-
56	Nichtdeutsche	2	-	-	-	1	-	-	-
Betreut durch									
57	öffentliche Träger	19	-	-	-	-	-	-	-
58	freie Träger	133	12	9	-	22	5	5	-

Merkmale, Art der Hilfe, Trägergruppen und regionaler Gliederung

Havelland	Märkisch-Oderland	Oberhavel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ost-prignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Ucker-mark	Lfd. Nr.
durch Betreuungshelfer											
33	-	1	-	-	3	15	1	4	-	2	31
31	-	-	-	-	2	10	-	3	-	2	32
2	-	1	-	-	1	5	1	1	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
1	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	35
9	-	-	-	-	1	10	-	-	-	-	36
17	-	1	-	-	2	1	1	3	-	2	37
6	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	38
10	-	-	-	-	1	13	-	-	-	-	39
23	-	1	-	-	2	2	1	4	-	2	40
33	-	1	-	-	3	15	1	4	-	2	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	43
33	-	1	-	-	3	15	1	2	-	2	44
Gruppenarbeit											
50	-	6	9	3	10	2	4	9	-	6	45
43	-	4	7	3	9	1	4	7	-	3	46
7	-	2	2	-	1	1	-	2	-	3	47
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	48
5	-	4	-	1	1	2	1	2	-	4	49
22	-	1	5	1	9	-	3	5	-	2	50
22	-	-	4	1	-	-	-	1	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	52
28	-	6	5	2	10	2	4	7	-	6	53
22	-	-	4	1	-	-	-	2	-	-	54
50	-	6	9	3	10	2	3	9	-	6	55
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	56
1	-	-	9	-	-	-	-	9	-	-	57
49	-	6	-	3	10	2	4	-	-	6	58

9. Betreute junge Menschen mit begonnener Hilfe 2002 nach persönlichen

Lfd. Nr.	Geschlecht		Land insgesamt	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster
	Staatsangehörigkeit	Trägergruppe								
9.1 Ins										
1	Insgesamt		724	32	43	33	28	38	24	27
2	männlich		481	18	30	22	13	29	18	18
3	weiblich		243	14	13	11	15	9	6	9
Alter von ... bis unter ... Jahren										
4	unter 6		6	–	2	–	–	3	–	–
5	6 - 12		65	1	7	–	7	9	3	2
6	12 - 15		233	24	23	7	11	8	12	13
7	15 - 18		292	7	10	17	8	12	5	8
8	18 - 21		117	–	1	8	2	6	4	3
9	21 und älter		11	–	–	1	–	–	–	1
10	unter 18		596	32	42	24	26	32	20	23
11	18 und älter		128	–	1	9	2	6	4	4
12	Deutsche		720	32	42	33	28	38	24	27
13	Nichtdeutsche		4	–	1	–	–	–	–	–
Betreut durch										
14	öffentliche Träger		87	–	–	1	–	–	2	5
15	freie Träger		637	32	43	32	28	38	22	22
9.2 Unterstützung										
16	Insgesamt		467	11	29	19	5	15	17	27
17	männlich		289	3	22	11	3	11	12	18
18	weiblich		178	8	7	8	2	4	5	9
Alter von ... bis unter ... Jahren										
19	unter 6		6	–	2	–	–	3	–	–
20	6 - 12		44	–	4	–	1	6	2	2
21	12 - 15		151	5	13	3	–	4	8	13
22	15 - 18		190	6	9	10	2	1	4	8
23	18 - 21		72	–	1	6	2	1	3	3
24	21 und älter		4	–	–	–	–	–	–	1
25	unter 18		391	11	28	13	3	14	14	23
26	18 und älter		76	–	1	6	2	1	3	4
27	Deutsche		463	11	28	19	5	15	17	27
28	Nichtdeutsche		4	–	1	–	–	–	–	–
Betreut durch										
29	öffentliche Träger		57	–	–	1	–	–	2	5
30	freie Träger		410	11	29	18	5	15	15	22

Merkmale, Art der Hilfe, Trägergruppen und regionaler Gliederung

Havelland	Märkisch-Oderland	Oberhavel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ost-prignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Ucker-mark	Lfd. Nr.
gesamt											
82	67	31	35	32	55	45	48	46	13	45	1
75	43	11	22	22	28	32	30	32	13	25	2
7	24	20	13	10	27	13	18	14	–	20	3
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	4
3	7	5	2	4	6	1	2	1	1	4	5
7	23	6	8	10	11	14	14	13	7	22	6
43	26	14	15	14	28	24	25	20	5	11	7
26	11	5	10	3	10	4	7	9	–	8	8
3	–	1	–	–	–	2	–	3	–	–	9
53	56	25	25	29	45	39	41	34	13	37	10
29	11	6	10	3	10	6	7	12	–	8	11
82	67	31	35	32	53	44	48	46	13	45	12
–	–	–	–	–	2	1	–	–	–	–	13
2	7	–	31	–	–	1	–	33	5	–	14
80	60	31	4	32	55	44	48	13	8	45	15
durch Erziehungsbeistand											
7	67	31	19	31	41	29	42	32	13	32	16
5	43	11	10	21	21	19	26	23	13	17	17
2	24	20	9	10	20	10	16	9	–	15	18
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	19
1	7	5	1	4	5	1	1	–	1	3	20
1	23	6	5	10	6	9	14	11	7	13	21
4	26	14	8	13	21	16	21	14	5	8	22
1	11	5	5	3	9	3	6	5	–	8	23
–	–	1	–	–	–	–	–	2	–	–	24
6	56	25	14	28	32	26	36	25	13	24	25
1	11	6	5	3	9	3	6	7	–	8	26
7	67	31	19	31	39	28	42	32	13	32	27
–	–	–	–	–	2	1	–	–	–	–	28
1	7	–	15	–	–	–	–	21	5	–	29
6	60	31	4	31	41	29	42	11	8	32	30

Noch: 9. Betreute junge Menschen mit begonnener Hilfe 2002 nach persönlichen

Lfd. Nr.	Geschlecht	Land insgesamt	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster
	Staatsangehörigkeit								

9.3 Unterstützung

31	Insgesamt	86	1	1	9	-	23	-	-
32	männlich	69	1	1	6	-	18	-	-
33	weiblich	17	-	-	3	-	5	-	-
	Alter von ... bis unter ... Jahren								
34	unter 12	5	1	-	-	-	3	-	-
35	12 - 15	13	-	-	4	-	4	-	-
36	15 - 18	46	-	1	4	-	11	-	-
37	18 - 21	16	-	-	1	-	5	-	-
38	21 und älter	6	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18	64	1	1	8	-	18	-	-
40	18 und älter	22	-	-	1	-	5	-	-
41	Deutsche	86	1	1	9	-	23	-	-
42	Nichtdeutsche	-	-	-	-	-	-	-	-
	Betreut durch								
43	öffentliche Träger	3	-	-	-	-	-	-	-
44	freie Träger	83	1	1	9	-	23	-	-

9.4 Soziale

45	Insgesamt	171	20	13	5	23	-	7	-
46	männlich	123	14	7	5	10	-	6	-
47	weiblich	48	6	6	-	13	-	1	-
	Alter von ... bis unter ... Jahren								
48	unter 12	16	-	3	-	6	-	1	-
49	12 - 15	69	19	10	-	11	-	4	-
50	15 - 18	56	1	-	3	6	-	1	-
51	18 - 21	29	-	-	1	-	-	1	-
52	21 und älter	1	-	-	1	-	-	-	-
53	unter 18	141	20	13	3	23	-	6	-
54	18 und älter	30	-	-	2	-	-	1	-
55	Deutsche	171	20	13	5	23	-	7	-
56	Nichtdeutsche	-	-	-	-	-	-	-	-
	Betreut durch								
57	öffentliche Träger	27	-	-	-	-	-	-	-
58	freie Träger	144	20	13	5	23	-	7	-

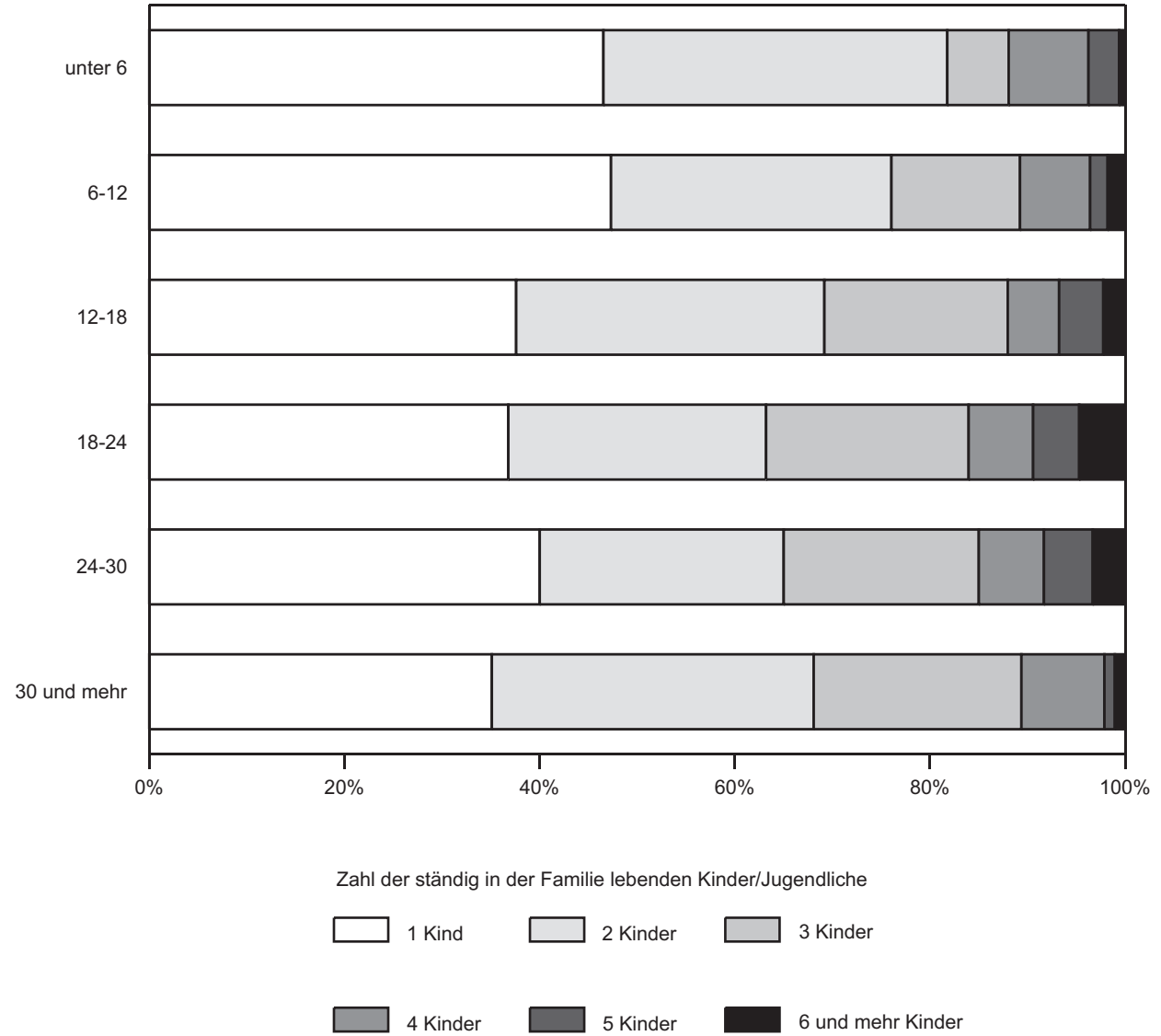
Merkmale, Art der Hilfe, Trägergruppen und regionaler Gliederung

Havelland	Märkisch-Oderland	Oberhavel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ost-prignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Ucker-mark	Lfd. Nr.
durch Betreuungshelfer											
27	-	-	-	-	4	13	3	4	-	1	31
26	-	-	-	-	2	11	1	2	-	1	32
1	-	-	-	-	2	2	2	2	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	34
2	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	35
18	-	-	-	-	3	7	1	-	-	1	36
4	-	-	-	-	1	1	1	3	-	-	37
3	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	38
20	-	-	-	-	3	10	2	-	-	1	39
7	-	-	-	-	1	3	1	4	-	-	40
27	-	-	-	-	4	13	3	4	-	1	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	43
27	-	-	-	-	4	12	3	2	-	1	44
Gruppenarbeit											
48	-	-	16	1	10	3	3	10	-	12	45
44	-	-	12	1	5	2	3	7	-	7	46
4	-	-	4	-	5	1	-	3	-	5	47
2	-	-	1	-	1	-	-	1	-	1	48
4	-	-	3	-	5	2	-	2	-	9	49
21	-	-	7	1	4	1	3	6	-	2	50
21	-	-	5	-	-	-	-	1	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
27	-	-	11	1	10	3	3	9	-	12	53
21	-	-	5	-	-	-	-	1	-	-	54
48	-	-	16	1	10	3	3	10	-	12	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
1	-	-	16	-	-	-	-	10	-	-	57
47	-	-	-	1	10	3	3	-	-	12	58

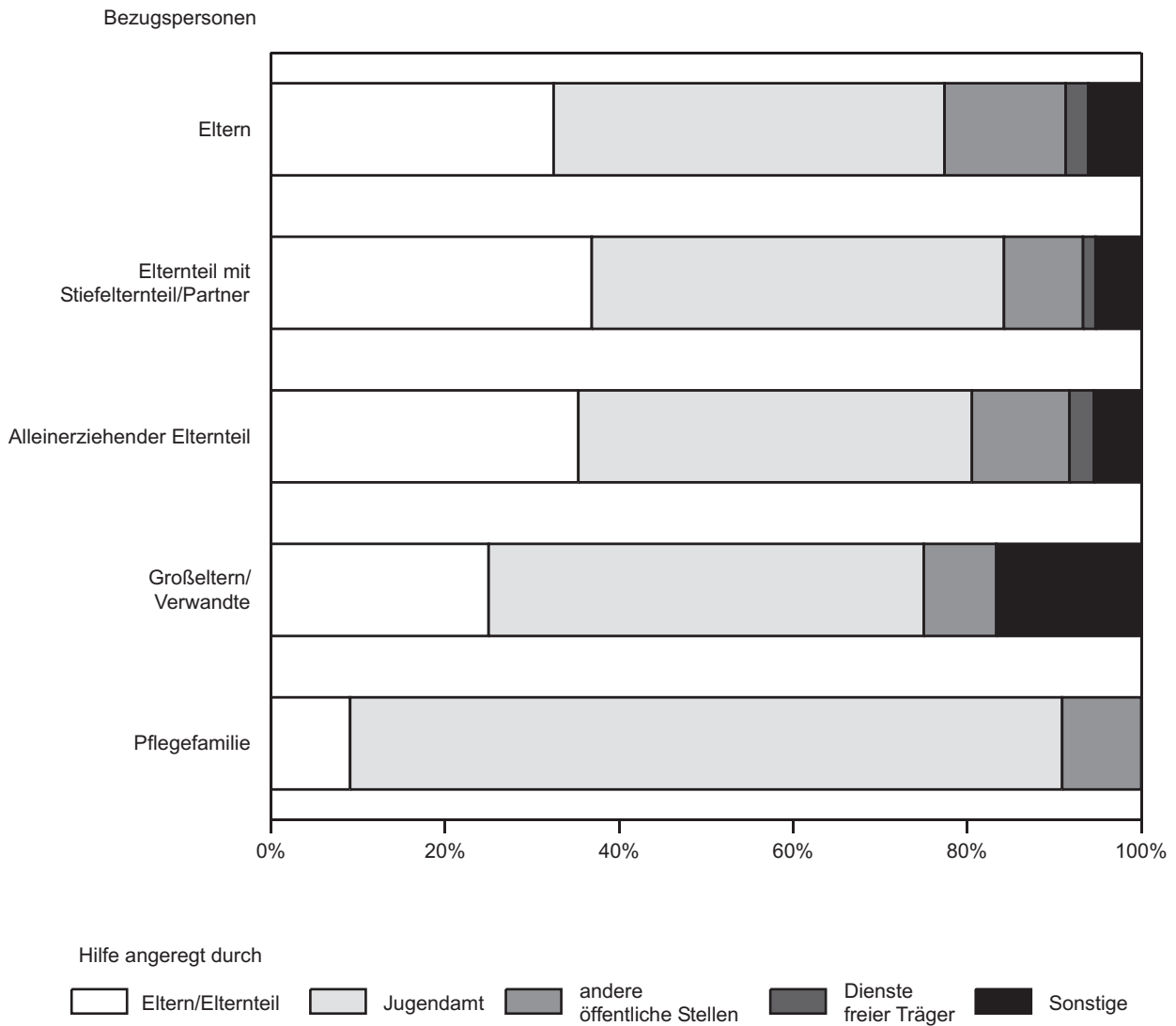
III. Sozialpädagogische Familienhilfe

Sozialpädagogische Familienhilfe Familien mit beendeter Hilfe 2002 nach deren Zusammensetzung und Dauer der Hilfe

Dauer der Hilfe
in Monaten



Sozialpädagogische Familienhilfe Familien am 31.12.2002 nach Bezugspersonen und Anregenden der Hilfe



1. Familien am 31.12.2002, Familien mit beendeter Hilfe 2002 und Familien mit begonnener Hilfe 2002 nach deren Zusammensetzung sowie nach Trägergruppen

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils	Familien am 31.12.			Familien mit beendeter Hilfe			Familien mit begonnener Hilfe		
	insge- samt	betreut durch		insge- samt	betreut durch		insge- samt	betreut durch	
		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger
Eltern	345	33	312	206	26	180	219	14	205
in der Familie leben ständig									
alle Kinder/Jugendliche	296	29	267	175	20	155	189	11	178
nicht alle Kinder/Jugendliche	49	4	45	31	6	25	30	3	27
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen									
1	118	10	108	64	8	56	85	7	78
2	91	6	85	68	12	56	58	4	54
3	67	6	61	32	3	29	42	1	41
4	37	5	32	22	1	21	18	–	18
5	17	1	16	14	–	14	10	–	10
6 und mehr	15	5	10	6	2	4	6	2	4
Elternteil mit Stiefelerteil/Partner	209	15	194	133	12	121	142	4	138
In der Familie leben ständig									
alle Kinder/Jugendliche	172	12	160	104	9	95	121	4	117
nicht alle Kinder/Jugendliche	37	3	34	29	3	26	21	–	21
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen									
1	63	1	62	47	1	46	54	1	53
2	67	4	63	38	5	33	45	1	44
3	45	6	39	29	4	25	21	1	20
4	16	2	14	9	2	7	9	–	9
5	12	1	11	7	–	7	9	1	8
6 und mehr	6	1	5	3	–	3	4	–	4
Allein erziehender Elternteil	606	49	557	356	36	320	408	15	393
In der Familie leben ständig									
alle Kinder/Jugendliche	526	47	479	293	30	263	354	14	340
nicht alle Kinder/Jugendliche	80	2	78	63	6	57	54	1	53
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen									
1	262	20	242	169	13	156	196	5	191
2	165	12	153	111	10	101	113	3	110
3 und mehr	179	17	162	76	13	63	99	7	92
Großeltern/Verwandte	12	–	12	14	2	12	14	1	13
In der Familie leben ständig									
alle Kinder/Jugendliche	10	–	10	12	2	10	12	1	11
nicht alle Kinder/Jugendliche	2	–	2	2	–	2	2	–	2
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen									
1	7	–	7	13	2	11	10	1	9
2	3	–	3	–	–	–	2	–	2
3 und mehr	2	–	2	1	–	1	2	–	2

Noch: 1. Familien am 31.12.2002, Familien mit beendeter Hilfe 2002 und Familien mit begonnener Hilfe 2002 nach deren Zusammensetzung sowie nach Trägergruppen

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils	Familien am 31.12.			Familien mit beendeter Hilfe			Familien mit begonnener Hilfe		
	insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch		insgesamt	betreut durch	
		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger		öffentliche Träger	freie Träger
Pflegefamilie	11	–	11	10	3	7	10	–	10
In der Familie leben ständig									
alle Kinder/Jugendliche	11	–	11	9	2	7	10	–	10
nicht alle Kinder/Jugendliche	–	–	–	1	1	–	–	–	–
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen									
1	7	–	7	6	1	5	5	–	5
2	4	–	4	3	1	2	5	–	5
3 und mehr	–	–	–	1	1	–	–	–	–
Insgesamt	1 183	97	1 086	719	79	640	793	34	759
In der Familie leben ständig									
alle Kinder/Jugendliche	1 015	88	927	593	63	530	686	30	656
nicht alle Kinder/Jugendliche	168	9	159	126	16	110	107	4	103
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen									
1	457	31	426	299	25	274	350	14	336
2	330	22	308	220	28	192	223	8	215
3	214	23	191	111	16	95	116	6	110
4	100	12	88	51	6	45	59	2	57
5	51	3	48	23	–	23	30	2	28
6 und mehr	31	6	25	15	4	11	15	2	13
Deutsche	1 160	92	1 068	708	77	631	779	33	746
Nichtdeutsche	12	3	9	6	2	4	8	1	7
Deutsche/Nichtdeutsche	11	2	9	5	–	5	6	–	6
Familien, in denen									
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	182	11	171	89	5	84	178	6	172
alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	323	25	298	212	30	182	205	8	197
alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	182	10	172	150	18	132	118	3	115
der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	167	15	152	89	14	75	101	6	95

2. Familien nach deren Zusammensetzung und Anregendem der Hilfe

2.1 Familien am 31.12.2002

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils Familientyp	Insgesamt	Hilfe wurde angeregt durch				
		Eltern/ Elternteil	Jugendamt/ ASD	andere öffentliche Stellen	Dienste freier Träger	sonstige
Eltern	345	112	155	48	9	21
in der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	296	103	122	41	9	21
nicht alle Kinder/Jugendliche	49	9	33	7	–	–
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	118	40	48	18	3	9
2	91	29	43	10	3	6
3	67	22	34	7	–	4
4	37	12	16	6	2	1
5	17	3	9	4	1	–
6 und mehr	15	6	5	3	–	1
Elternteil mit Stiefelerteil/Partner	209	77	99	19	3	11
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	172	67	78	13	3	11
nicht alle Kinder/Jugendliche	37	10	21	6	–	–
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	63	21	33	6	1	2
2	67	30	29	4	1	3
3	45	16	23	2	1	3
4	16	4	8	3	–	1
5	12	4	5	2	–	1
6 und mehr	6	2	1	2	–	1
Allein erziehender Elternteil	606	214	274	68	17	33
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	526	190	232	59	14	31
nicht alle Kinder/Jugendliche	80	24	42	9	3	2
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	262	95	110	36	10	11
2	165	57	72	16	5	15
3 und mehr	179	62	92	16	2	7
Großeltern/Verwandte	12	3	6	1	–	2
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	10	3	4	1	–	2
nicht alle Kinder/Jugendliche	2	–	2	–	–	–
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	7	3	1	1	–	2
2	3	–	3	–	–	–
3 und mehr	2	–	2	–	–	–

Noch: 2. Familien nach deren Zusammensetzung und Anregendem der Hilfe
2.1 Familien am 31.12.2002

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils Familientyp	Insgesamt	Hilfe wurde angeregt durch				
		Eltern/ Elternteil	Jugendamt/ ASD	andere öffentliche Stellen	Dienste freier Träger	sonstige
Pflegefamilie	11	1	9	1	–	–
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	11	1	9	1	–	–
nicht alle Kinder/Jugendliche	–	–	–	–	–	–
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	7	1	5	1	–	–
2	4	–	4	–	–	–
3 und mehr	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 183	407	543	137	29	67
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	1 015	364	445	115	26	65
nicht alle Kinder/Jugendliche	168	43	98	22	3	2
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	457	160	197	62	14	24
2	330	116	151	30	9	24
3	214	75	105	20	3	11
4	100	34	47	12	2	5
5	51	12	30	7	1	1
6 und mehr	31	10	13	6	–	2
Deutsche	1 160	402	538	129	26	65
Nichtdeutsche	12	3	2	4	3	–
Deutsche/Nichtdeutsche	11	2	3	4	–	2
Familien, in denen						
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	182	56	95	19	3	9
alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	323	116	127	54	8	18
alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	182	74	68	24	6	10
der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/ Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	167	55	83	20	3	6

Noch: 2. Familien nach deren Zusammensetzung und Anregendem der Hilfe
2.2 Familien mit beendeter Hilfe 2002

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils Familientyp	Insgesamt	Hilfe wurde angeregt durch				
		Eltern/ Elternteil	Jugendamt/ ASD	andere öffentliche Stellen	Dienste freier Träger	sonstige
Eltern	206	72	94	30	6	4
in der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	175	62	78	26	6	3
nicht alle Kinder/Jugendliche	31	10	16	4	–	1
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	64	26	25	8	3	2
2	68	22	28	15	3	–
3	32	11	17	4	–	–
4	22	6	13	1	–	2
5	14	3	9	2	–	–
6 und mehr	6	4	2	–	–	–
Elternteil mit Stiefelerteil/Partner	133	38	59	24	3	9
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	104	32	44	17	3	8
nicht alle Kinder/Jugendliche	29	6	15	7	–	1
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	47	15	16	10	2	4
2	38	12	16	7	1	2
3	29	7	16	3	–	3
4	9	–	5	4	–	–
5	7	2	5	–	–	–
6 und mehr	3	2	1	–	–	–
Allein erziehender Elternteil	356	121	159	49	8	19
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	293	102	127	41	7	16
nicht alle Kinder/Jugendliche	63	19	32	8	1	3
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	169	60	72	24	2	11
2	111	36	58	7	3	7
3 und mehr	76	25	29	18	3	1
Großeltern/Verwandte	14	1	7	4	–	2
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	12	1	7	3	–	1
nicht alle Kinder/Jugendliche	2	–	–	1	–	1
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	13	1	7	3	–	2
2	–	–	–	–	–	–
3 und mehr	1	–	–	1	–	–

Noch: 2. Familien nach deren Zusammensetzung und Anregendem der Hilfe
2.2 Familien mit beendeter Hilfe 2002

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils Familientyp	Insgesamt	Hilfe wurde angeregt durch				
		Eltern/ Elternteil	Jugendamt/ ASD	andere öffentliche Stellen	Dienste freier Träger	sonstige
Pflegefamilie	10	1	8	1	–	–
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	9	1	7	1	–	–
nicht alle Kinder/Jugendliche	1	–	1	–	–	–
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	6	–	6	–	–	–
2	3	1	1	1	–	–
3 und mehr	1	–	1	–	–	–
Insgesamt	719	233	327	108	17	34
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	593	198	263	88	16	28
nicht alle Kinder/Jugendliche	126	35	64	20	1	6
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	299	102	126	45	7	19
2	220	71	103	30	7	9
3	111	35	54	17	1	4
4	51	10	26	11	2	2
5	23	7	14	2	–	–
6 und mehr	15	8	4	3	–	–
Deutsche	708	231	322	106	15	34
Nichtdeutsche	6	1	2	1	2	–
Deutsche/Nichtdeutsche	5	1	3	1	–	–
Familien, in denen						
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	89	24	44	14	2	5
alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	212	80	87	25	6	14
alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	150	66	53	20	3	8
der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/ Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	89	32	43	11	–	3

Noch: 2. Familien nach deren Zusammensetzung und Anregendem der Hilfe
2.3 Familien mit begonnener Hilfe 2002

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils Familientyp	Insgesamt	Hilfe wurde angeregt durch				
		Eltern/ Elternteil	Jugendamt/ ASD	andere öffentliche Stellen	Dienste freier Träger	sonstige
Eltern	219	76	97	30	6	10
in der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	189	69	80	24	6	10
nicht alle Kinder/Jugendliche	30	7	17	6	–	–
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	85	34	33	11	1	6
2	58	18	27	8	3	2
3	42	14	22	4	–	2
4	18	4	8	5	1	–
5	10	3	5	1	1	–
6 und mehr	6	3	2	1	–	–
Elternteil mit Stiefelerteil/Partner	142	56	62	16	2	6
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	121	49	51	13	2	6
nicht alle Kinder/Jugendliche	21	7	11	3	–	–
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	54	20	22	9	1	2
2	45	23	18	2	–	2
3	21	7	11	–	1	2
4	9	2	4	3	–	–
5	9	2	6	1	–	–
6 und mehr	4	2	1	1	–	–
Allein erziehender Elternteil	408	158	164	54	11	21
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	354	138	138	50	9	19
nicht alle Kinder/Jugendliche	54	20	26	4	2	2
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	196	76	74	31	6	9
2	113	43	46	11	4	9
3 und mehr	99	39	44	12	1	3
Großeltern/Verwandte	14	2	8	2	–	2
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	12	2	7	1	–	2
nicht alle Kinder/Jugendliche	2	–	1	1	–	–
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	10	2	4	2	–	2
2	2	–	2	–	–	–
3 und mehr	2	–	2	–	–	–

Noch: 2. Familien nach deren Zusammensetzung und Anregendem der Hilfe
2.3 Familien mit begonnener Hilfe 2002

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils Familientyp	Insgesamt	Hilfe wurde angeregt durch				
		Eltern/ Elternteil	Jugendamt/ ASD	andere öffentliche Stellen	Dienste freier Träger	sonstige
Pflegefamilie	10	1	8	1	–	–
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	10	1	8	1	–	–
nicht alle Kinder/Jugendliche	–	–	–	–	–	–
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	5	1	4	–	–	–
2	5	–	4	1	–	–
3 und mehr	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	793	293	339	103	19	39
In der Familie leben ständig						
alle Kinder/Jugendliche	686	259	284	89	17	37
nicht alle Kinder/Jugendliche	107	34	55	14	2	2
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen						
1	350	133	137	53	8	19
2	223	84	97	22	7	13
3	116	41	56	11	2	6
4	59	20	25	12	1	1
5	30	9	17	3	1	–
6 und mehr	15	6	7	2	–	–
Deutsche	779	289	336	99	17	38
Nichtdeutsche	8	2	2	2	2	–
Deutsche/Nichtdeutsche	6	2	1	2	–	1
Familien, in denen						
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	178	60	87	19	3	9
alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	205	86	69	34	5	11
alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	118	58	39	15	2	4
der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/ Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	101	31	52	13	3	2

**3. Familien nach deren Zusammensetzung,
3.1 Familien**

Lfd. Nr.	Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils Familientyp	Insgesamt ¹⁾	Hilfe					
			Entwicklungs- auffälligkeiten	Erziehungsschwierigkeiten	Beziehungsprobleme	Vernachlässigung des Kindes/Jugendlichen	Anzeichen für Miss-handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch
1	Eltern in der Familie leben ständig	345	129	220	96	22	6	7
2	alle Kinder/Jugendliche	296	116	180	86	15	5	7
3	nicht alle Kinder/Jugendliche	49	13	40	10	7	1	-
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen							
4	1	118	34	67	37	6	2	2
5	2	91	39	60	26	6	2	3
6	3	67	21	45	21	2	1	-
7	4	37	22	24	8	4	1	2
8	5	17	5	13	2	3	-	-
9	6 und mehr	15	8	11	2	1	-	-
10	Elternteil mit Stiefelerteil/Partner In der Familie leben ständig	209	82	155	83	18	8	4
11	alle Kinder/Jugendliche	172	64	129	68	10	7	4
12	nicht alle Kinder/Jugendliche	37	18	26	15	8	1	-
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen							
13	1	63	24	44	20	4	3	-
14	2	67	22	54	35	7	2	3
15	3	45	24	33	14	4	2	-
16	4	16	6	13	6	-	-	-
17	5	12	4	7	6	2	1	1
18	6 und mehr	6	2	4	2	1	-	-
19	Allein erziehender Elternteil In der Familie leben ständig	606	185	413	169	56	10	14
20	alle Kinder/Jugendliche	526	164	350	150	48	8	12
21	nicht alle Kinder/Jugendliche	80	21	63	19	8	2	2
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen							
22	1	262	66	167	72	26	3	4
23	2	165	62	119	52	10	4	7
24	3 und mehr	179	57	127	45	20	3	3
25	Großeltern/Verwandte In der Familie leben ständig	12	4	6	6	2	-	-
26	alle Kinder/Jugendliche	10	3	4	4	2	-	-
27	nicht alle Kinder/Jugendliche	2	1	2	2	-	-	-
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen							
28	1	7	2	4	4	1	-	-
29	2	3	1	2	2	-	-	-
30	3 und mehr	2	1	-	-	1	-	-

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jede Familie konnten bis zu drei Anlässe der Hilfe angegeben werden

**bisheriger durchschnittlicher Dauer und Anlass der Hilfe
am 31.12.2002**

veranlasst durch ²⁾									Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfege- währung in Monaten	Lfd. Nr.
Schul/ Ausbil- dungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen	Sucht- probleme	Trennung/ Scheidung der Eltern	Inhaf- tierung eines Elternteils	Wohnungs- probleme	Über- schuldung	Arbeits- losigkeit	Krankheit (längere Zeit), Behinde- rung eines Elternteils		
59	3	30	15	2	57	73	31	40	16	1
56	3	25	12	2	47	64	28	32	16	2
3	-	5	3	-	10	9	3	8	17	3
21	-	14	4	-	22	18	12	18	13	4
14	1	6	7	1	12	18	7	12	18	5
10	-	8	4	-	12	15	7	7	18	6
4	1	1	-	-	6	12	1	2	18	7
5	1	-	-	-	1	7	2	-	20	8
5	-	1	-	1	4	3	2	1	18	9
36	4	8	11	1	21	31	9	12	15	10
31	3	7	7	1	19	23	8	12	14	11
5	1	1	4	-	2	8	1	-	19	12
13	1	3	4	-	5	14	1	3	12	13
7	-	3	1	-	7	7	5	2	14	14
9	2	1	4	1	5	7	2	4	18	15
2	-	-	1	-	2	2	-	2	16	16
4	-	1	1	-	2	-	-	-	20	17
1	1	-	-	-	-	1	1	1	16	18
110	6	33	78	10	61	108	30	66	15	19
95	5	24	67	9	50	96	23	61	14	20
15	1	9	11	1	11	12	7	5	18	21
41	1	12	28	5	31	47	16	36	13	22
25	2	10	22	3	9	25	7	17	15	23
44	3	11	28	2	21	36	7	13	16	24
1	1	-	1	1	2	1	-	3	9	25
1	1	-	1	1	1	1	-	3	5	26
-	-	-	-	-	1	-	-	-	29	27
-	1	-	1	-	-	-	-	1	7	28
-	-	-	-	-	2	1	-	1	20	29
1	-	-	-	1	-	-	-	1	2	30

**Noch: 3. Familien nach deren Zusammensetzung,
3.1 Familien**

Lfd. Nr.	Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils Familientyp	Insgesamt ¹⁾	Hilfe					
			Entwicklungs- auffälligkeiten	Erziehungs- schwierigkeiten	Beziehungs- probleme	Vernachlässigung des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Miss- handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch
31	Pflegefamilie	11	7	5	1	4	1	-
32	In der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendliche	11	7	5	1	4	1	-
33	nicht alle Kinder/Jugendliche	-	-	-	-	-	-	-
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen							
34	1	7	3	4	1	1	1	-
35	2	4	4	1	-	3	-	-
36	3 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
37	Insgesamt	1 183	407	799	355	102	25	25
38	In der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendliche	1 015	354	668	309	79	21	23
39	nicht alle Kinder/Jugendliche	168	53	131	46	23	4	2
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen							
40	1	457	129	286	134	38	9	6
41	2	330	128	236	115	26	8	13
42	3	214	81	151	57	14	4	1
43	4	100	38	70	27	11	2	2
44	5	51	19	35	15	9	2	2
45	6 und mehr	31	12	21	7	4	-	1
46	Deutsche	1 160	400	787	346	100	25	25
47	Nichtdeutsche	12	4	5	4	2	-	-
48	Deutsche/Nichtdeutsche	11	3	7	5	-	-	-
	Familien, in denen							
49	alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	182	42	105	55	17	5	1
50	alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	323	120	217	93	26	2	7
51	alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	182	47	113	63	7	1	7
52	der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/ Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	167	61	116	53	16	4	1

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jede Familie konnten bis zu drei Anlässe der Hilfe angegeben werden

**bisheriger durchschnittlicher Dauer und Anlass der Hilfe
am 31.12.2002**

veranlasst durch ²⁾									Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfege- währung in Monaten	Lfd. Nr.
Schul/ Ausbil- dungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen	Sucht- probleme	Trennung/ Scheidung der Eltern	Inhaf- tierung eines Elternteils	Wohnungs- probleme	Über- schuldung	Arbeits- losigkeit	Krankheit (längere Zeit), Behinde- rung eines Elternteils		
1	-	-	1	-	1	1	-	3	8	31
1	-	-	1	-	1	1	-	3	8	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	1	1	-	3	10	34
1	-	-	1	-	-	-	-	-	6	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
207	14	71	106	14	142	214	70	124	15	37
184	12	56	88	13	118	185	59	111	15	38
23	2	15	18	1	24	29	11	13	18	39
75	3	29	37	5	59	80	29	61	13	40
47	3	19	31	4	30	51	19	32	16	41
43	5	17	23	3	27	44	13	22	17	42
20	1	4	7	-	16	23	3	6	17	43
13	1	1	5	1	4	8	3	1	18	44
9	1	1	3	1	6	8	3	2	19	45
201	14	71	104	14	138	210	69	121	15	46
5	-	-	1	-	3	1	1	1	14	47
1	-	-	1	-	1	3	-	2	20	48
14	-	7	12	3	34	39	11	20	8	49
72	-	26	34	3	26	49	17	38	16	50
67	3	14	20	1	13	21	8	24	17	51
45	5	8	18	3	19	26	8	7	16	52

**Noch: 3. Familien nach deren Zusammensetzung,
3.2 Familien mit**

Lfd. Nr.	Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils Familientyp	Insgesamt ¹⁾	Hilfe					
			Entwicklungs- auffälligkeiten	Erziehungsschwierigkeiten	Beziehungsprobleme	Vernachlässigung des Kindes/Jugendlichen	Anzeichen für Miss-handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch
1	Eltern in der Familie leben ständig	206	66	125	83	19	8	8
2	alle Kinder/Jugendliche	175	58	102	69	16	7	6
3	nicht alle Kinder/Jugendliche Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen	31	8	23	14	3	1	2
4	1	64	16	38	26	4	2	1
5	2	68	20	42	27	9	3	3
6	3	32	12	17	15	–	1	2
7	4	22	12	15	8	2	1	1
8	5	14	4	9	6	4	1	1
9	6 und mehr	6	2	4	1	–	–	–
10	Elternteil mit Stiefelerteil/Partner In der Familie leben ständig	133	46	74	51	19	5	5
11	alle Kinder/Jugendliche	104	36	61	40	12	2	4
12	nicht alle Kinder/Jugendliche Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen	29	10	13	11	7	3	1
13	1	47	20	24	16	5	2	2
14	2	38	14	20	19	6	1	2
15	3	29	8	19	10	4	–	1
16	4	9	3	4	1	3	1	–
17	5	7	1	5	3	1	1	–
18	6 und mehr	3	–	2	2	–	–	–
19	Allein erziehender Elternteil In der Familie leben ständig	356	118	230	100	33	8	8
20	alle Kinder/Jugendliche	293	92	189	86	21	6	6
21	nicht alle Kinder/Jugendliche Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen	63	26	41	14	12	2	2
22	1	169	58	103	51	12	3	4
23	2	111	42	81	34	8	2	–
24	3 und mehr	76	18	46	15	13	3	4
25	Großeltern/Verwandte In der Familie leben ständig	14	8	8	4	–	–	–
26	alle Kinder/Jugendliche	12	6	7	3	–	–	–
27	nicht alle Kinder/Jugendliche Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen	2	2	1	1	–	–	–
28	1	13	8	8	4	–	–	–
29	2	–	–	–	–	–	–	–
30	3 und mehr	1	–	–	–	–	–	–

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jede Familie konnten bis zu drei Anlässe der Hilfe angegeben werden

**Noch: 3. Familien nach deren Zusammensetzung,
3.2 Familien mit**

Lfd. Nr.	Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils Familientyp	Insgesamt ¹⁾	Hilfe					
			Entwicklungs- auffälligkeiten	Erziehungsschwierigkeiten	Beziehungsprobleme	Vernachlässigung des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Miss- handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch
31	Pflegefamilie	10	5	6	3	-	-	-
	In der Familie leben ständig							
32	alle Kinder/Jugendliche	9	4	5	3	-	-	-
33	nicht alle Kinder/Jugendliche	1	1	1	-	-	-	-
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen							
34	1	6	2	4	3	-	-	-
35	2	3	2	1	-	-	-	-
36	3 und mehr	1	1	1	-	-	-	-
37	Insgesamt	719	243	443	241	71	21	21
	In der Familie leben ständig							
38	alle Kinder/Jugendliche	593	196	364	201	49	15	16
39	nicht alle Kinder/Jugendliche	126	47	79	40	22	6	5
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen							
40	1	299	104	177	100	21	7	7
41	2	220	78	144	80	23	6	5
42	3	111	33	66	34	13	3	4
43	4	51	18	30	12	7	2	3
44	5	23	6	15	10	5	2	2
45	6 und mehr	15	4	11	5	2	1	-
46	Deutsche	708	238	439	233	70	20	21
47	Nichtdeutsche	6	5	2	5	-	1	-
48	Deutsche/Nichtdeutsche	5	-	2	3	1	-	-
	Familien, in denen							
49	alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	89	24	40	33	4	4	1
50	alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	212	75	142	61	21	2	10
51	alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	150	50	99	60	6	3	5
52	der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	89	28	55	35	8	3	3

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jede Familie konnten bis zu drei Anlässe der Hilfe angegeben werden

**bisheriger durchschnittlicher Dauer und Anlass der Hilfe
beendeter Hilfe 2002**

veranlasst durch ²⁾									Lfd. Nr.
Schul/ Ausbil- dungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen	Sucht- probleme	Trennung/ Scheidung der Eltern	Inhaf- tierung eines Elternteils	Wohnungs- probleme	Über- schulung	Arbeits- losigkeit	Krankheit (längere Zeit), Behinde- rung eines Elternteils	
-	-	1	1	-	1	-	-	1	31
-	-	1	1	-	1	-	-	1	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	1	1	-	1	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	1	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
140	6	57	67	6	84	129	44	66	37
118	5	45	53	6	68	95	37	59	38
22	1	12	14	-	16	34	7	7	39
52	2	24	26	2	35	43	22	40	40
39	3	18	26	3	24	35	12	17	41
22	1	10	11	-	13	29	5	7	42
12	-	1	3	-	9	18	2	-	43
9	-	3	1	-	1	3	2	1	44
6	-	1	-	1	2	1	1	1	45
137	6	56	65	6	83	128	44	65	46
-	-	1	2	-	1	-	-	-	47
3	-	-	-	-	-	1	-	1	48
7	-	7	7	1	16	15	9	9	49
47	-	19	19	2	22	34	8	27	50
54	5	15	13	-	10	15	2	14	51
25	-	10	7	1	11	22	6	4	52

**Noch: 3. Familien nach deren Zusammensetzung,
3.3 Familien mit**

Lfd. Nr.	Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils Familientyp	Insgesamt ¹⁾	Hilfe					
			Entwicklungs- auffälligkeiten	Erziehungsschwierigkeiten	Beziehungsprobleme	Vernachlässigung des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch
1	Eltern in der Familie leben ständig	219	76	135	70	17	4	7
2	alle Kinder/Jugendliche	189	67	113	62	13	4	6
3	nicht alle Kinder/Jugendliche Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen	30	9	22	8	4	–	1
4	1	85	24	46	27	5	2	2
5	2	58	21	36	20	8	1	2
6	3	42	10	29	17	–	–	1
7	4	18	12	12	3	2	1	1
8	5	10	4	8	3	1	–	1
9	6 und mehr	6	5	4	–	1	–	–
10	Elternteil mit Stiefeltern/Partner In der Familie leben ständig	142	52	99	63	9	4	5
11	alle Kinder/Jugendliche	121	45	85	52	6	2	4
12	nicht alle Kinder/Jugendliche Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen	21	7	14	11	3	2	1
13	1	54	18	37	19	1	2	1
14	2	45	18	35	24	3	1	3
15	3	21	10	13	11	1	–	1
16	4	9	3	6	3	1	–	–
17	5	9	2	5	4	3	1	–
18	6 und mehr	4	1	3	2	–	–	–
19	Allein erziehender Elternteil In der Familie leben ständig	408	118	266	116	37	6	10
20	alle Kinder/Jugendliche	354	104	226	101	30	5	8
21	nicht alle Kinder/Jugendliche Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen	54	14	40	15	7	1	2
22	1	196	51	118	57	18	3	5
23	2	113	37	81	31	8	1	2
24	3 und mehr	99	30	67	28	11	2	3
25	Großeltern/Verwandte In der Familie leben ständig	14	6	6	5	2	–	–
26	alle Kinder/Jugendliche	12	5	5	4	2	–	–
27	nicht alle Kinder/Jugendliche Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen	2	1	1	1	–	–	–
28	1	10	5	5	4	1	–	–
29	2	2	–	1	1	–	–	–
30	3 und mehr	2	1	–	–	1	–	–

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jede Familie konnten bis zu drei Anlässe der Hilfe angegeben werden

**bisheriger durchschnittlicher Dauer und Anlass der Hilfe
begonnener Hilfe 2002**

veranlasst durch ²⁾									Lfd. Nr.
Schul-/ Ausbil- dungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen	Sucht- probleme	Trennung/ Scheidung der Eltern	Inhaf- tierung eines Elternteils	Wohnungs- probleme	Über- schuldung	Arbeits- losigkeit	Krankheit (längere Zeit), Behinde- rung eines Elternteils	
39	5	17	11	1	38	45	19	24	1
38	4	12	8	1	29	38	16	21	2
1	1	5	3	-	9	7	3	3	3
19	2	7	4	-	15	14	11	10	4
7	2	5	6	1	9	11	3	7	5
6	-	5	1	-	9	11	3	5	6
3	1	-	-	-	3	5	-	1	7
4	-	-	-	-	-	3	1	-	8
-	-	-	-	-	2	1	1	1	9
27	4	4	9	-	11	16	6	8	10
26	4	3	6	-	11	10	5	8	11
1	-	1	3	-	-	6	1	-	12
10	-	1	7	-	2	10	1	5	13
7	-	1	1	-	2	3	4	-	14
4	3	-	-	-	4	-	-	2	15
1	-	-	1	-	1	2	-	-	16
4	-	2	-	-	2	-	-	-	17
1	1	-	-	-	-	1	1	1	18
78	5	25	64	6	41	66	20	39	19
65	4	18	54	5	36	60	15	35	20
13	1	7	10	1	5	6	5	4	21
38	1	10	25	4	26	31	11	25	22
19	2	9	16	2	6	18	3	10	23
21	2	6	23	-	9	17	6	4	24
2	-	-	1	1	2	1	-	3	25
2	-	-	1	1	1	1	-	3	26
-	-	-	-	-	1	-	-	-	27
1	-	-	1	-	-	-	-	1	28
-	-	-	-	-	2	1	-	1	29
-	-	-	-	1	-	-	-	1	30

**Noch: 3. Familien nach deren Zusammensetzung,
3.3 Familien mit**

Lfd. Nr.	Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils Familientyp	Insgesamt ¹⁾	Hilfe					
			Entwicklungs- auffälligkeiten	Erziehungsschwierigkeiten	Beziehungsprobleme	Vernachlässigung des Kindes/Jugendlichen	Anzeichen für Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch
31	Pflegefamilie	10	5	4	1	3	1	-
32	In der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendliche	10	5	4	1	3	1	-
33	nicht alle Kinder/Jugendliche	-	-	-	-	-	-	-
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen							
34	1	5	1	3	1	-	1	-
35	2	5	4	1	-	3	-	-
36	3 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
37	Insgesamt	793	257	510	255	68	15	22
38	In der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendliche	686	226	433	220	54	12	18
39	nicht alle Kinder/Jugendliche	107	31	77	35	14	3	4
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen							
40	1	350	99	209	108	25	8	8
41	2	223	80	154	76	22	3	7
42	3	116	39	80	40	6	1	3
43	4	59	21	37	17	7	2	2
44	5	30	10	20	10	6	1	2
45	6 und mehr	15	8	10	4	2	-	-
46	Deutsche	779	253	504	248	66	15	22
47	Nichtdeutsche	8	3	3	3	2	-	-
48	Deutsche/Nichtdeutsche	6	1	3	4	-	-	-
	Familien, in denen							
49	alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	178	45	98	52	18	5	2
50	alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	205	64	133	63	16	1	9
51	alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	118	33	76	46	5	-	5
52	der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/ Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	101	32	68	38	10	2	2

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jede Familie konnten bis zu drei Anlässe der Hilfe angegeben werden

**bisheriger durchschnittlicher Dauer und Anlass der Hilfe
begonnener Hilfe 2002**

veranlasst durch ²⁾									Lfd. Nr.
Schul/ Ausbil- dungs- probleme	Straftat des Jugend- lichen	Sucht- probleme	Trennung/ Scheidung der Eltern	Inhaf- tierung eines Elternteils	Wohnungs- probleme	Über- schulung	Arbeits- losigkeit	Krankheit (längere Zeit), Behinde- rung eines Elternteils	
1	-	-	1	-	1	1	-	3	31
1	-	-	1	-	1	1	-	3	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	1	1	-	2	34
1	-	-	1	-	-	-	-	1	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
147	14	46	86	8	93	129	45	77	37
132	12	33	70	7	78	110	36	70	38
15	2	13	16	1	15	19	9	7	39
68	3	18	37	4	44	56	23	43	40
34	4	15	24	3	19	33	10	19	41
18	5	9	14	1	16	20	7	10	42
15	1	2	5	-	9	14	1	2	43
10	-	2	3	-	2	3	2	1	44
2	1	-	3	-	3	3	2	2	45
144	14	46	85	8	92	128	44	75	46
3	-	-	-	-	1	1	1	-	47
-	-	-	1	-	-	-	-	2	48
16	-	8	18	3	31	39	13	17	49
53	1	15	29	2	15	21	9	26	50
54	5	7	12	1	5	7	4	15	51
25	4	5	13	1	10	15	6	6	52

4. Familien mit beendeter Hilfe 2002 nach deren Zusammensetzung, Dauer der Hilfe sowie nach Trägergruppen

4.1 Insgesamt

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils Familientyp	Insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfe von ... bis unter Monaten						Durchschnittliche Dauer in Monaten
		unter 6	6 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 und mehr	
Eltern	206	40	46	46	31	17	26	18
in der Familie leben ständig								
alle Kinder/Jugendliche	175	34	33	42	28	15	23	18
nicht alle Kinder/Jugendliche	31	6	13	4	3	2	3	14
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen								
1	64	8	24	15	9	5	3	14
2	68	18	7	16	10	4	13	20
3	32	5	10	5	3	4	5	19
4	22	6	2	6	3	1	4	18
5	14	2	2	3	4	2	1	17
6 und mehr	6	1	1	1	2	1	–	16
Elternteil mit Stiefeltern/Partner	133	30	31	23	18	13	18	17
In der Familie leben ständig								
alle Kinder/Jugendliche	104	25	27	17	15	9	11	16
nicht alle Kinder/Jugendliche	29	5	4	6	3	4	7	22
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen								
1	47	17	8	8	9	2	3	14
2	38	9	13	4	–	5	7	17
3	29	–	5	8	6	3	7	23
4	9	1	3	–	2	2	1	17
5	7	3	1	2	–	1	–	12
6 und mehr	3	–	1	1	1	–	–	17
Allein erziehender Elternteil	356	86	84	58	54	28	46	16
In der Familie leben ständig								
alle Kinder/Jugendliche	293	69	74	52	46	18	34	16
nicht alle Kinder/Jugendliche	63	17	10	6	8	10	12	20
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen								
1	169	46	42	23	19	15	24	17
2	111	29	27	20	18	6	11	15
3 und mehr	76	11	15	15	17	7	11	18
Großeltern/Verwandte	14	2	3	2	3	2	2	19
In der Familie leben ständig								
alle Kinder/Jugendliche	12	1	2	2	3	2	2	21
nicht alle Kinder/Jugendliche	2	1	1	–	–	–	–	8
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen								
1	13	2	3	2	2	2	2	19
2	–	–	–	–	–	–	–	–
3 und mehr	1	–	–	–	1	–	–	19

Noch: 4. Familien mit beendeter Hilfe 2002 nach deren Zusammensetzung, Dauer der Hilfe sowie nach Trägergruppen

4.1 Insgesamt

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils Familientyp	Insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfe von ... bis unter Monaten						Durchschnittliche Dauer in Monaten
		unter 6	6 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 und mehr	
Pflegefamilie	10	1	3	4	-	-	2	19
In der Familie leben ständig								
alle Kinder/Jugendliche	9	1	3	4	-	-	1	17
nicht alle Kinder/Jugendliche	1	-	-	-	-	-	1	40
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen								
1	6	1	2	2	-	-	1	18
2	3	-	1	2	-	-	-	14
3 und mehr	1	-	-	-	-	-	1	40
Insgesamt	719	159	167	133	106	60	94	17
In der Familie leben ständig								
alle Kinder/Jugendliche	593	130	139	117	92	44	71	17
nicht alle Kinder/Jugendliche	126	29	28	16	14	16	23	19
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen								
1	299	74	79	50	39	24	33	16
2	220	56	48	42	28	15	31	17
3	111	10	22	25	22	12	20	20
4	51	13	12	7	7	4	8	17
5	23	5	3	6	5	3	1	16
6 und mehr	15	1	3	3	5	2	1	18
Deutsche	708	158	163	129	105	60	93	17
Nichtdeutsche	6	-	2	3	-	-	1	24
Deutsche/Nichtdeutsche	5	1	2	1	1	-	-	11
Familien, in denen								
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	89	29	29	13	9	7	2	11
alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	212	43	42	42	33	15	37	19
alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	150	34	38	22	20	13	23	18
der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	89	17	17	16	16	13	10	18

Noch: 4. Familien mit beendeter Hilfe 2002 nach deren Zusammensetzung, Dauer der Hilfe sowie nach Trägergruppen
4.2 öffentliche Träger

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils Familientyp	Insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten						Durchschnittliche Dauer in Monaten
		unter 6	6 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 und mehr	
Pflegefamilie	3	–	–	1	–	–	2	39
In der Familie leben ständig								
alle Kinder/Jugendliche	2	–	–	1	–	–	1	38
nicht alle Kinder/Jugendliche	1	–	–	–	–	–	1	40
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen								
1	1	–	–	–	–	–	1	59
2	1	–	–	1	–	–	–	18
3 und mehr	1	–	–	–	–	–	1	40
Insgesamt	79	7	14	15	12	8	23	25
In der Familie leben ständig								
alle Kinder/Jugendliche	63	5	10	13	10	7	18	25
nicht alle Kinder/Jugendliche	16	2	4	2	2	1	5	24
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen								
1	25	1	7	4	4	3	6	25
2	28	6	3	6	1	3	9	24
3	16	–	2	4	3	2	5	26
4	6	–	2	–	2	–	2	33
5	–	–	–	–	–	–	–	–
6 und mehr	4	–	–	1	2	–	1	22
Deutsche	77	7	14	13	12	8	23	25
Nichtdeutsche	2	–	–	2	–	–	–	16
Deutsche/Nichtdeutsche	–	–	–	–	–	–	–	–
Familien, in denen								
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	5	2	2	–	–	1	–	11
alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	30	–	6	8	3	2	11	29
alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	18	2	2	2	2	3	7	30
der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	14	1	2	2	5	–	4	22

Noch: 4. Familien mit beendeter Hilfe 2002 nach deren Zusammensetzung, Dauer der Hilfe sowie nach Trägergruppen
4.3 Freie Träger

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils Familientyp	Insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfe von ... bis unter Monaten						Durchschnittliche Dauer in Monaten
		unter 6	6 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 und mehr	
Eltern	180	36	42	41	28	12	21	17
in der Familie leben ständig								
alle Kinder/Jugendliche	155	31	32	37	27	10	18	17
nicht alle Kinder/Jugendliche	25	5	10	4	1	2	3	15
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen								
1	56	7	22	14	7	3	3	14
2	56	15	6	13	10	3	9	19
3	29	5	9	5	3	2	5	19
4	21	6	2	6	3	1	3	17
5	14	2	2	3	4	2	1	17
6 und mehr	4	1	1	–	1	1	–	16
Elternteil mit Stiefelerteil/Partner	121	30	27	22	15	12	15	16
In der Familie leben ständig								
alle Kinder/Jugendliche	95	25	23	17	12	8	10	15
nicht alle Kinder/Jugendliche	26	5	4	5	3	4	5	20
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen								
1	46	17	8	8	8	2	3	13
2	33	9	11	4	–	4	5	16
3	25	–	4	7	5	3	6	23
4	7	1	2	–	1	2	1	18
5	7	3	1	2	–	1	–	12
6 und mehr	3	–	1	1	1	–	–	17
Allein erziehender Elternteil	320	83	79	51	48	26	33	15
In der Familie leben ständig								
alle Kinder/Jugendliche	263	67	70	46	40	17	23	14
nicht alle Kinder/Jugendliche	57	16	9	5	8	9	10	19
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen								
1	156	46	38	21	18	14	19	15
2	101	26	27	18	17	5	8	14
3 und mehr	63	11	14	12	13	7	6	16
Großeltern/Verwandte	12	2	2	1	3	2	2	20
In der Familie leben ständig								
alle Kinder/Jugendliche	10	1	1	1	3	2	2	22
nicht alle Kinder/Jugendliche	2	1	1	–	–	–	–	8
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen								
1	11	2	2	1	2	2	2	20
2	–	–	–	–	–	–	–	–
3 und mehr	1	–	–	–	1	–	–	19

Noch: 4. Familien mit beendeter Hilfe 2002 nach deren Zusammensetzung, Dauer der Hilfe sowie nach Trägergruppen
4.3 Freie Träger

Bezugsperson(en) Staatsangehörigkeit der Eltern/ des Elternteils Familientyp	Insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfe von ... bis unter Monaten						Durchschnittliche Dauer in Monaten
		unter 6	6 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 und mehr	
Pflegefamilie	7	1	3	3	-	-	-	10
In der Familie leben ständig								
alle Kinder/Jugendliche	7	1	3	3	-	-	-	10
nicht alle Kinder/Jugendliche	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen								
1	5	1	2	2	-	-	-	10
2	2	-	1	1	-	-	-	12
3 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	640	152	153	118	94	52	71	16
In der Familie leben ständig								
alle Kinder/Jugendliche	530	125	129	104	82	37	53	16
nicht alle Kinder/Jugendliche	110	27	24	14	12	15	18	18
Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen								
1	274	73	72	46	35	21	27	15
2	192	50	45	36	27	12	22	16
3	95	10	20	21	19	10	15	19
4	45	13	10	7	5	4	6	15
5	23	5	3	6	5	3	1	16
6 und mehr	11	1	3	2	3	2	-	17
Deutsche	631	151	149	116	93	52	70	16
Nichtdeutsche	4	-	2	1	-	-	1	27
Deutsche/Nichtdeutsche	5	1	2	1	1	-	-	11
Familien, in denen								
alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	84	27	27	13	9	6	2	11
alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	182	43	36	34	30	13	26	17
alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	132	32	36	20	18	10	16	17
der Geburtenabstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	75	16	15	14	11	13	6	17

5. Familien am 31.12.2002 nach deren Zusammensetzung, bisheriger und Familien mit begonnener Hilfe

Lfd. Nr.	Geschlecht Staatsangehörigkeit Trägergruppe	Land insgesamt	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Frankfurt (Oder)	Potsdam	Barnim	Dahme-Spreewald	Elbe-Elster
1	Insgesamt	1 183	49	45	93	43	63	53	72
2	In der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendliche	1 015	38	38	75	38	51	40	63
3	nicht alle Kinder/Jugendliche	168	11	7	18	5	12	13	9
	Zahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen								
4	1	457	15	17	41	14	26	18	23
5	2	330	17	13	32	11	18	19	16
6	3 und mehr	396	17	15	20	18	19	16	33
	darunter								
7	Deutsche	1 160	48	44	91	40	61	53	71
	Familien, in denen								
8	alle Kinder unter 3 Jahre alt sind	182	5	10	16	1	7	3	13
9	alle Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahre alt sind	323	19	10	27	13	18	19	9
10	alle Kinder/Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahre alt sind	182	5	4	15	11	12	9	7
11	der Geburtenstand zwischen ältestem und jüngstem Kind/Jugendlichen 10 Jahre und mehr beträgt	167	7	3	10	7	10	9	18
12	Bisherige durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Monaten	15	13	23	15	17	16	24	16
13	Familien am 31.12.2002	1 183	49	45	93	43	63	53	72
14	Familien mit beendeter Hilfe 2002	719	20	14	34	40	52	27	28
15	Familien mit begonnener Hilfe 2002	793	30	21	52	33	40	26	43

**durchschnittlicher Dauer der Hilfe sowie Familien mit beendeter Hilfe 2002
2002 nach regionaler Gliederung**

Havelland	Märkisch-Oderland	Oberhavel	Ober-spreewald-Lausitz	Oder-Spree	Ost-prignitz-Ruppin	Potsdam-Mittelmark	Prignitz	Spree-Neiße	Teltow-Fläming	Ucker-mark	Lfd. Nr.
86	60	42	57	108	77	102	59	35	47	92	1
76	52	37	48	93	67	92	56	26	42	83	2
10	8	5	9	15	10	10	3	9	5	9	3
36	24	14	24	46	27	56	19	11	16	30	4
26	13	9	18	32	21	25	15	8	10	27	5
24	23	19	15	30	29	21	25	16	21	35	6
83	60	42	55	105	75	101	58	35	46	92	7
7	13	8	15	18	14	10	15	8	8	11	8
30	13	11	13	31	8	43	12	7	12	28	9
22	4	5	2	18	15	25	4	1	6	17	10
12	7	3	6	15	11	10	8	5	8	18	11
12	16	13	11	13	14	17	12	11	16	17	12
86	60	42	57	108	77	102	59	35	47	92	13
66	55	45	40	77	24	41	38	21	38	59	14
70	54	33	50	76	44	64	47	25	31	54	15

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im September 2003

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☐ - Disketten, © - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1; A V 2 - j/02	Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden 2002	4,00 19,00 ☐
A IV 3 - vj 4/02	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 4. Vierteljahr 2002	1,75
A V 5 - j/02	Siedlungs- und Verkehrsfläche 2002	2,00
A VI 7 - m 06/03	Arbeitsmarkt - Juni 2003	2,50
A VI 7 - m 07/03	- Juli 2003	2,50
B III 1/1 - j/03	Studierende an Hochschulen Sommersemester 2003, Endgültige Ergebnisse	3,75
C II 1 - m 07/03	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Juli 2003	1,75
C II 2 - m 07/03	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren, Juli 2003	1,75
C III 2 - m 07/03	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juli 2003	1,75
C III 6; 7 - vj 2/03	Legehennenhaltung, Erzeugung und Schlachtungen von Geflügel 01.01. bis 30.06.2003	1,25
E I 1; 3 - m 07/03	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Mai 2003 - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juli 2003	3,75
E I 2 - m 07/03	- Produktionsindex, Juli 2003	2,00
E II 1 - m 07/03	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Juli 2003	2,50
E III 1 - vj 2/03	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe 2. Vierteljahr 2003 (Ausbaugewerbe)	1,75
E IV 1; 2 - j/02	Energie-, Wasser- und Gasversorgung 2002	2,25
E V 1 - hj 1/03	Handwerk 1. Halbjahr 2003	2,50
F II 1; 2 - m 07/03	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juli 2003	2,50
G I 1 - m 07/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - - Juli 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G III 1; 3 - 06/03	Aus- und Einfuhr Juni 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,75
G IV 1 - m 06/03	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juni 2003	3,00
G IV 3 - m 07/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - Juli 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - m 06/03	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2003, Endgültiges Ergebnis	2,75
H I 1 - m 07/03	- Juli 2003, Vorläufiges Ergebnis	1,25
H I 4 - vj 2/03	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 2. Vierteljahr 2003	2,00
H II 1 - m 07/03	Binnenschifffahrt, Juli 2003	2,50
K IX 1 - j/02	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 2002	2,25
L II 2 - hj2/02	Gemeindefinanzen 01.01. - 31.12.2002	4,00
M I 2 - m 08/03	Verbraucherpreisindex, August 2003	3,00
N I 2 - j/03	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk 2003	2,00
P I 2 - j/02	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Inlandsprodukts 1991 bis 2002	3,50
P I 5 - j/00	Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 2000	3,50
P I 7 - j/01	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen	2,50